

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 124.

Dienstag den 3. Mai.

1864.

Bekanntmachung.

Das betheiligte Handelspublicum wird hierdurch benachrichtigt, daß eine Restitution von Refunkosten für Propre- und Transito-Güter, die während gegenwärtiger Ostermesse im freien Verkehr hier eingegangen sind, **nur dann** gewährt werden kann, wenn die hierüber einzureichenden Verzeichnisse nebst Unterlagen längstens **den 14. Mai dieses Jahres bis Abends 6 Uhr** allhier abgegeben sind.

Später angebrachte Reclamationen können unter **keinerlei** Umständen Berücksichtigung finden.

Leipzig, den 23. April 1864.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Kefler.

Leipziger Stadttheater.

Wir hatten am Sonntag (den 1. Mai) endlich wieder einmal den Anblick eines vollen Hauses, woran das Nachmittags noch eintretende Regenwetter wohl eben so sehr Ursache war als der Umstand, daß ein Werk wie Beethovens „Fidelio“ nach mehrjähriger Ruhe neu einstudirt gegeben wurde. In der Rolle des Florestan erschien Herr Hader vom Hoftheater zu Dessau zum ersten Mal vor dem hiesigen Publicum und wir müssen, nach dieser einen Leistung zu urtheilen, bekennen, daß ein solcher zeitweiliger Vertreter der ersten Tenorpartien uns recht sehr willkommen sein soll. Die Stimme ist gesund, kräftig und von angenehmem, sympathischem Klang. Auch versteht der Künstler zu singen und wußte gleich von Anfang an durch den sowohl technisch fertigen als empfindungsvollen Vortrag der Arie für sich einzunehmen. Im Dialog wollte er uns zwar weniger gefallen, weil er da einen etwas trockenen und nüchternen Eindruck machte, jedoch ist hier wohl die leicht erklärliche Befangenheit vor einer noch fremden Zuhörerschaft nicht außer dem Spiel gewesen. Im Ganzen genommen hegen wir bezüglich des ferneren Auftretens des Herrn Hader nur gute Erwartungen.

Unser Compliment haben wir Fräul. Klotz zu machen, der das Probestück, ein erstes Mal den Fidelio zu singen, überraschend gelungen ist. Wir sagen nicht, daß sie jetzt schon eine vollendete Leistung bot, wohl aber eine solche, welche in Zukunft noch vollendet werden kann, und darum eben sind wir so sehr erfreut und befriedigt, weil die junge Sängerin vielleicht noch nie so, wie als Leonore, sich prädestinirt für wahre Größe gezeigt hat. Fräul. Klotz hatte die Partie nicht nur musikalisch sorgfältig ausgearbeitet — einige kleine Fehler kommen wohl auf Rechnung aufgeregten Zustandes —, sondern sie gab sich auch im Spiel höchste Mühe.

Der Dialog war bisher noch zumeist ihre schwache Seite, doch wenn seine Schwierigkeiten zu überwinden ihr auch ferner so gelingt, wie in der betreffenden Rolle, wird sie bald eine eben so gute Darstellerin als Sängerin sein. Man kann bis jetzt wenigstens schon sagen, daß sie den Geist und inneren Gehalt der Figur erfaßt, so wie die Stimmung des Charakters richtig und warmfühlend betont hat. Es muß ihr nur darum zu thun sein, ganz und voll künstlerisch auszugestalten, was sie instinctmäßig in der Anlage traf. Das loben wir überhaupt an Fräul. Klotz, daß sie mit Sinn und Seele bei ihren Rollen ist; sie hat nicht nur natürliche, stimmliche, sondern auch geistige Begabung; es glüht in ihr Etwas wie ein Funken des echten Künstlerthums und an dem Ernste ihres Strebens wird es liegen, denselben zu nähren und zur Flamme anzufachen.

Die Oper ging im Ganzen gut zusammen. Fräul. Karg zeichnete sich als Marcelline zunächst den Trägern der Hauptpartien aus. Auch Herr Lück als Rocco und Herr Jungmann als Jacquino befriedigten, wogegen Herr Hochheimer in der Rolle des Gouverneurs eine Aufgabe zu Theil geworden war, die durchaus über seine Kräfte ging. Der Moment im Kerker, wo Fidelio das Pistol hervorzieht und dann plötzlich von außen das rettende Trompetensignal ertönt, hätte von allen vier Betheiligten noch plastischer bedeutsamer und gleichsam in der Ruhe noch bewegter

wiebergegeben werden sollen. Es ist der Höhepunkt des ganzen Werks, dessen Effect nicht um einen Deut abgeschwächt werden darf.
Dr. Emil Kneschke.

Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt Leipzig.

Der Thüringisch-Sächsische Verein in Halle hat so eben die erste Hälfte des 10. Bandes seiner Neuen Mittheilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen veröffentlicht, in welchem sich mehrere Aufsätze befinden, welche von Seite der sächsischen Geschichtsforscher Beachtung verdienen. Dr. Jansen in Brandenburg hat die erste Hälfte einer Monographie über Julius Pflug als Beitrag zur Geschichte der Kirche und Politik Deutschlands im 16. Jahrhundert darin veröffentlicht, Prof. Corssen in Pforta hat aus 8 alten Wachstafeln, welche ein Journal oder Manual des Leipziger Stadtrathes aus dem 14. Jahrhundert bilden, sehr bemerkenswerthe Aufschlüsse über die ältere Geschichte der Stadt gewonnen. Er handelt in seinem Aufsatz „Pfortner Wachstafeln aus dem 14. Jahrhundert“ 1. über Ortschaften und Dertlichkeiten der Stadt; 2. über Stadtverfassung, Stadtrath, städtische Beamte und Diener; 3. über Handwerke, Zünfte und Zunftherren; 4. über geistliche Orden, Stifter und Schulen; 5. über Familiennamen und Vornamen; 6. über Einnahmen und Ausgaben des städtischen Haushalts; 7. über Rechts- und Geldgeschäfte zwischen Rath und Bürgern und zwischen Bürgern; 8. über Geldrechnung, Geldwerth und Waarenpreise. Der letzte (9.) Abschnitt erörtert den Gebrauch und Zweck des Wachstafelbuches im Vergleich zum Stadtbuch und zum Register. Das betreffende Heft der neuen Mittheilungen des Thüringisch-Sächsischen Vereins kann auch von Nichtmitgliedern aus dem Bureau des Vereins durch Vermittelung der Antonischen Buchhandlung in Halle bezogen werden.

Verschiedenes.

Thüringische Eisenbahn. Von Station Leipzig wurden am Sonntag den 1. Mai verkauft 178 Tour- und 79 Tagesbillets, für Hin- und Rückfahrt gültig.

Am Sonntag den 1. Mai sind auf den westl. Staatsbahnen 956 Tour- und 212 Tagesbillets verkauft worden.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 29. April. R ^o	am 30. April. R ^o	in	am 29. April. R ^o	am 30. April. R ^o
Brüssel . . .	+ 6,5	+ 7,5	Rom	+ 11,4	+ 11,9
Greenwich . .	+ 6,1	+ 8,6	Turin	+ 11,2	+ 8,0
Valentia . . .	—	+ 10,6	Wien	+ 9,0	+ 7,4
Havre	+ 7,2	+ 9,5	Moskau	—	—
Paris	+ 5,9	+ 4,8	Petersburg . .	— 0,3	— 0,6
Strassburg . .	+ 8,2	+ 6,2	Stockholm . .	—	—
Marseille . . .	+ 12,5	+ 10,2	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 10,5	+ 6,7	Leipzig	+ 4,3	+ 5,4
Alleante . . .	+ 15,8	+ 12,0			

Wegen des Sonntags kommt das Bulletin vom 1. Mai erst übermorgen an.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 24. bis 30. April 1864.

Tag u. Beobachtung	Barometer in Paris Zoll und Linien, reducirt auf 00 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
24.	6 28, 0, 2	+ 4, 4	0, 8	OSO	1 klar
	2 27, 11, 6	+ 12, 7	4, 5	NO	1 wenig Wolken
	10 11, 7	+ 7, 9	2, 0	NO	1 klar
25.	6 27, 11, 9	+ 5, 1	0, 9	ONO	1 klar
	2 11, 4	+ 15, 3	5, 3	OSO	1 wenig Wolken
	10 10, 7	+ 9, 4	2, 0	SO	1 wenig Wolken
26.	6 27, 10, 0	+ 7, 0	1, 0	SSO	1 fast trübe
	2 9, 3	+ 17, 2	6, 2	SSW	1 fast trübe
	10 10, 1	+ 9, 7	1, 5	NW	1 wolzig
27.	6 27, 9, 6	+ 7, 0	0, 8	WNW	1 trübe ¹⁾
	2 9, 7	+ 7, 4	1, 7	WSW	1 trübe
	10 10, 0	+ 7, 8	1, 8	WNW	1 trübe
28.	6 27, 9, 8	+ 4, 6	0, 6	WSW	1 klar
	2 8, 5	+ 14, 2	5, 9	WSW	2 wolzig
	10 8, 1	+ 8, 7	2, 5	WSW	1 klar
29.	6 27, 8, 0	+ 4, 3	1, 5	NW	3 trübe
	2 8, 6	+ 7, 2	2, 3	NW	2 trübe
	10 8, 1	+ 5, 0	1, 4	W	1 wenig Wolken
30.	6 27, 7, 1	+ 4, 6	1, 5	WSW	2 trübe
	2 7, 3	+ 8, 2	4, 1	NW	4 wolzig
	10 9, 3	+ 3, 1	1, 5	NW	3 ziemlich heiter ²⁾

¹⁾ Nachts und früh Regen. ²⁾ Sehr stürmischer Tag, öfter Regen.

Tageskalender.

Stadttheater. 15. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Wie zwei Tropfen Wasser!

Kunstspiel in einem Act nach dem Französischen.

Personen:

Dr. Julius Wirbler, Advocat	Herr Ellmenreich.
Pfänger	Herr Bischoff
Ida, Wirblers	Fräul. Carlzen.
Henriette, Pfängers	Fräul. Albert.
Philipp, Wirblers Diener	Herr Hempel.

Das Stück spielt in Wien in Wirblers Hause.

Zum ersten Male:

Zwei Geirathen unter Friedrich dem Großen.

Original-Kunstspiel in 3 Acten von W. von Warburg.

Personen:

Friedrich II., König von Preußen	Herr Julius.
Gustav Adolph Graf Gotter, wirklicher geheimer Rath und Oberhofmarschall	Herr Stürmer.
Carl Ludwig Baron von Pöllnitz, erster Kammerherr und Ceremonienmeister	Herr Bergen.
Jean Baptist de Boyer, Marquis d'Argens, Kammerherr	Herr Hanisch.
Du Troffel, Hauptmann der Artillerie	Herr Ellmenreich.
Fredersdorf, Geheimer Kammerer des Königs	Herr Saalbach.
Frau von Kleist, geborne von Schwerin	Fräul. Gröffer.
Marie Hartmann, deren Kammerjungfer	Frl. Carlzen.
Babette Cochois, Schauspielerin bei dem königl. französischen Theater	Fräul. Albert.
Deren Mädchen	Fräul. Wenzel I.
Diener der Frau von Kleist	Herr Weimler.
Erster } Bürger von Potsdam	Herr Scheibe.
Zweiter } Herr Schreyer.	Herr Hempel.
Moses Ephraim, ein Schuzjude in Potsdam	Herr Schubert.
Der öffentliche Ausrufer	
Kakaten des Königs. Pagen. Volk.	

Neu einstudirt:

Guten Morgen Herr Fischer!

Bauville-Burleske in 1 Act, nach Lockroy von W. Friedrich.

Musik von Edward Stiegmann.

Personen:

Doctor Hippe	Herr Kraft.
Aurora, seine Frau	Frau Bachmann.
Clara, seine Mündel	Fräul. Wenzel I.
Herr Fischer aus Gavelberg	Herr Lück.
Amandus, sein Sohn	Herr Bischoff
Guske, Dienstmädchen bei Hippe	Fräul. Albert.
Erster } Träger	Herr Schreyer.
Zweiter } Herr Weimler.	

Scene: Berlin.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Abds.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Abds.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Weiningen). Rdm.
 Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Abds.
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Abds. — [Westl. Staatsbahn] *5. 5. Abds. — 12. 10. Rdm. — 6. 20. Rdm.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Hof etc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
 Zeitz und Gera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfswagen in Leipzig aus
 Altenburg: 7. 40. — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. *9. 30. — 9. 55.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.
 Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
 Bitterfeld: 6. 40.
 Cassel: 8. 8. — 2. 58. — 6. 2. — *10. 35. Abds.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.
 Coburg etc.: 1. 21. — *6. 2. Abds.
 Dessau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. Abds.
 Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Eisenach etc.: *4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 58. — *6. 2. — 10. 35. Abds.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Abds. — *6. 2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. Abds.
 Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Hof etc.: 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55.
 Magdeburg: 7. 30. (a. Cöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — *9. 30. Abds.
 Meissen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Schwarzenberg: 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55. Abds.
 Zeitz und Gera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 35. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzplätze.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit: Vorm. 8—12 U.)

Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche versallen die vom 3. bis 8. August 1863 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
 Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkasselt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

J. A. Mielert, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Kaffeetretter, Lampen, Eimer etc. lackirt und bronziert elegant und billig H. Schenk, Wasserkunst Nr. 12.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbad für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am 24. d. M. ist auf dem Hofplatze allhier zwischen den Schaubuden aus einer Kleidertasche

ein kleines schwarzledernes Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend 2 Silberthaler, ungefähr 1 Thaler in kleiner Münze und 1/8 Lotterielos 4. Classe Nr. 59,114, entwendet worden.

Wir bitten um Anzeige jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 30. April 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Richter.

Bekanntmachung.

Am 20. d. M. sind aus einer in der Bahnhofstraße allhier gelegenen Wohnung die nachstehend sub \odot verzeichneten Effecten mittels Einbruchs entwendet worden.

Den unter Nr. 1) aufgeführten Teppich haben an demselben Tage zwei junge Leute durch eine hiesige Einwohnerin beim Leihhause verpfänden lassen.

Der eine derselben im Alter von 25—28 Jahren hat einen blonden Schnurr- und Zwidelbart, einen grauen Rock und grünen Hut getragen und sich: „Adolph Böttger“ aus Dresden genannt, dagegen in einem hiesigen Gasthause eine auf den Namen: „Theodor Böttger“ lautende Karte zurückgelassen; der andere hat nur als ein großer starker Mann beschrieben werden können.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl, das Verbleiben der gestohlenen Gegenstände und die bezeichneten beiden Menschen Auskunft geben kann, zu schleuniger Anzeige auf. Leipzig, den 30. April 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Richter.

1) ein großer durchaus in Cannabas gestickter Teppich mit schwarzem Futter und mit schwarzen Franzen besetzt, 2) drei bis vier weiße Frauenunterröcke, 3) 2 Paar Tassen von grauer Bisquitmasse mit Eichelverzierungen, 4) 2 Theile einer Vase von Milchglas, 5) eine braune Toilette mit Spiegel von Mahagoni, hell polirt mit 2 Fächern, 6) 3 Kleider von Kattun, weißgrundig und mit braunen Carrés und Blumen gedruckt, 7) ein Kleid von weißgrundigem Kattun mit lilanen Sternchen bedruckt, 8) ein kleiner, $\frac{3}{4}$ Ellen im Geviert haltender gebrauchter gewirkter Teppich mit grüner Kante und einem Rosebouquet in der Mitte, grau gefüttert, 9) eine graugestreifte Leinendecke mit rothem Bande besetzt, 10) ein schwarzes Kattunkleid mit grünen und lila Blumen bedruckt, 11) ein graues Poil de chèvre-Kleid mit schwarz und weißen Streifen durchzogen, welche Carrés bilden, 12) ein weißgrundiger Kattunrock mit penséfarbigen Arabesken, 13) 2 weiße Unterhosen, 14) 2 weiße Unterhosen, einer mit gelblichem Einsatz, 15) eine polirte Toilette, 16) eine Holzkiste mit Tassen und anderem Porzellangeschirr.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll
den achten Juni 1864

das dem in Concurs verfallenen Maschinenbauer Karl Eduard Fritsch zugehörige, an der Josephstraße in Lindenau gelegene, auf 1150 Thlr. taxirte, ein Seitengebäude mit Hof enthaltende Grundstück unter Nr. 417 des Grund- und Hypothekenebuches für Lindenau, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu den drei Linden in Lindenau aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 23. März 1864.

Königliches Gerichtsamt II.
Günther, Assessor.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gericht sollen in dem gewöhnlichen Auctionslocale, Zimmer Nr. 2 parterre, III. Eingangsthüre,

Dienstag den 10. Mai 1864

Vormittags 9 Uhr

10 Fässer mit Himbeerfaß gegen sofortige baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Leipzig, am 30. April 1864.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,
Abtheilung V.
Dr. Merkel.

Bibliothek Klenze.

Versteigerung derselben heute früh 9—12 Uhr und
Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

List & Francke, Wintergartenstr. 3.

Auction.

Freitag, den 6. dieses Monats, von Vormittags 9 Uhr an werden verschiedene, aus einem Nachlaß herrührende Mobilien im Hause Nr. 24 an der Burgstraße allhier 1 Treppe hoch öffentlich versteigert werden.
Adv. Friedrich Franke.

Auction

wird von dem Unterzeichneten Mittwoch den 4. Mai d. J. in dem Gasthose zu Reudnitz Nr. 155 abgehalten. Anfang 9 Uhr. Zur Versteigerung kommen Meubles, Betten, Kleider &c.
Reudnitz. G. Schmidt, Ortsrichter.

Zur Beachtung.

Mit heutigem Tage eröffnete ich
Raschmarkt 3, neben dem Burgkeller,
ein für das Jahr innehabendes

Auctionslocal.

Ich übernehme daselbst Waaren zur Auction wie zum Verkauf provisionsweise unter den billigsten und solidesten Bedingungen, und erbitte mir Verzeichnisse und Aufträge daselbst, wie auf meinem Comptoir Neumarkt Nr. 35, 1. Etage.
J. F. Pohle.

Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thaler für nur 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Adolf Böttgers Gedichte,

14 Bogen stark. Ganzleinenband mit reicher Deckenvergoldung und Goldschnitt.

Für nur 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

Hauptlisten 5. Cl. 65. Lotterie,

$\frac{1}{2}$ Loth schwer à 2 $\frac{1}{2}$ %, in Partien billiger, dergl. 1.—5. Classe unter 1 Loth wiegend à 5 % empfiehlt

E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Eine junge Dame, tüchtig musikalisch gebildet, wünscht in Leipzig in eine Familie zu kommen, wo sie Unterricht im Clavierspiel und Gesang, sowie in den Anfangsgründen des Französischen ertheilt und dagegen Wohnung und Kost erhält. Nähere Auskunft bei Herrn Stadtrath Francke, Bahnhofstraße Nr. 11 parterre.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern und Erwachsenen ertheilt Gerichtsweg Nr. 2, 1. Etage links.

Tanzunterricht. Den 13. Mai beginnt ein Cursus. Um baldige Anmeldungen bittet
Nicolaisstraße Nr. 14. Aug. Witzleben.

Salzungen

das kräftigste Soolbad im Herzogthum Sachsen-Meiningen, an der Berrabahn gelegen, ist vom 15. Mai bis Ende September eröffnet.

Unser Badefalz ist in Leipzig lediglich und stets bei Herren Gebrüder Spillner zu haben.

Salzungen im April 1864.

Die Bade-Direction.

Rommel.

Schwimmanstalt.

Die Anstalt ist von Sonntag den 1. Mai wieder eröffnet.
Leipzig 1864.

Apotheker L. A. Neubert.

Poliklinik für Unbemittelte an Heiserkeit und andern Krankheiten des Stimmorgans
leidende: Mittwochs und Sonnabends 12 Uhr Petersstraße 34.
Prof. Dr. Merkel.

Ohren- und Zahnkranken

schnelle Hilfe durch A. Lohrengel, fl. Fleischergasse Nr. 15.
Sprechst. früh bis 11, Nachmitt. von 1—5 Uhr.

Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur schuldigen Nachricht, daß ich mein Verkaufslocal nicht mehr Brühl Nr. 86, sondern in den großen Blumenberg verlegt habe und empfehle gleichzeitig die neuesten Façons in Seiden- und Filzhüten zu den billigsten Preisen. Achtungsvoll
Ernst Kunz, Hutfabrikant.

Local-Veränderung.

Die Kurz-, Galanterie- und Spielwaarenhandlung von

F. A. Poyda

befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 3, in der Nähe des Schuhmachergäßchens.

Photographisches Atelier,

49 Weststraße 49. Visitenkarten Duzend 1 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ 15 % Bilder von 5 %.

Damenputz wird modern, schnell und billig gefertigt
Burgstraße Nr. 6, 4 Treppen.

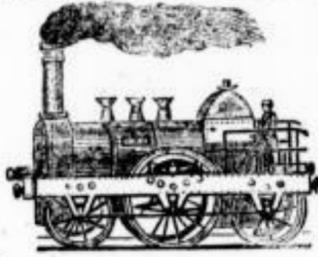
Bekanntmachung.

Eröffnung der Geschäftsthätigkeit der Leipziger Hypothekenbank.

Mit dem heutigen Tage beginnt die unterzeichnete Bank ihre Geschäftsthätigkeit und ladet diejenigen Grundstücksbesitzer, welche bei ihr Credit zu erlangen wünschen, hiermit ein ihre Anträge in dem Locale der Bank (Neumarkt 31, Kramerhaus 1. Etage) anzubringen, indem sie bemerkt, daß es zu solchen Anträgen keiner Mittelsperson bedarf, sondern daß auf dem Bankbureau jede erforderliche Auskunft ertheilt wird.

Leipzig, am 30. April 1864.

Leipziger Hypothekenbank.
Marbach.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 7. Mai Abends 7 Uhr,
Sonntag : 8. : früh 5 :
nach der Bekanntmachung vom 19. d. Mts.

Leipzig, den 30. April 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
Dr. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

Geestemünde Steam-Navigation.

Regelmäßige wöchentliche Dampfschiffahrt zwischen Hull und Geestemünde unter englischer Flagge.

Näheres über Frachten etc. bei uns und den Herren Uhlmann & Co. in Leipzig.
Geestemünde im März 1864.

Payne, Bremer & Co.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1863:

Grundcapital	Thlr.	3,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1863 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	=	1,933,052. 10
Prämien-Reserven	=	2,805,290. 16
	Thlr.	7,738,342. 26
Versicherungen in Kraft am Schluß des Jahres 1863	=	1,003,057,999. —

Leipzig, den 1. Mai 1864.

Die Spezialvertreter der Gesellschaft.

B. J. Hansen, Hauptagent in Leipzig.
Emil Meinert in Leipzig.
Ernst Krinitz, Gutsbesitzer in Holzhausen.
Gustav Ad. Jahn in Lindenau.

Lehrstunden im Zitherspiel und Zither-Verkauf.

Lehrstunden im Zitherspiel ertheile ich fortwährend in und außer dem Hause, sowohl Erwachsenen als Kindern, und habe wieder zwei neue richtig construirte Zithern sehr preiswürdig und verschiedene schon gespielte Zithern von 3 Thaler an sofort zu verkaufen.

Anna Thon, Zitherlehrerin, Lindenstraße 5, I.

Telegraphen-Station. **Das eisenhaltige Mineralbad Ronneburg in Sachsen-Altenburg.** Täglich drei Mal Postverbindung mit den Eisenbahnstationen Altenburg, Gößnitz, Gera, einmal mit Verdau.
Eröffnung den 16. Mai.

Das kräftige Eisenwasser wird rein und mit Kohlensäure imprägnirt getrunken; dazu **Molkenanstalt, Mineralwasser, Nadel-, Sool-, Schwefel-, Dampf- und Douchebäder** aller Art.
Die mittelst Dampf erwärmten Bäder werden in ganz neuen **Fließchen-Bassins** abgegeben.
Für **Wohnung, Speisen und Bedienung** ausreichend gesorgt.
Nähere Auskunft ertheilen und Bestellungen nehmen entgegen der Herzogliche Badearzt Dr. **Becker-Laurich** und der Badewirth **Wagner**.

Die Herzogliche Brunnen-Inspection.

Visitenkarten, höchst elegant, 100 Stück 25 \mathcal{R} , **Rechnungen** 500 Stück von 2 \mathcal{R} an liefert die Buch- und Steindruckerei von **J. G. Müller, Hôtel de Bavière.**

Visiten- u. Adresskarten höchst elegant lithogr. 100 Stück 1 \mathcal{R} so wie alle anderen Druckerarbeiten liefert die lithographische Anstalt v. **C. A. Walther, Kochs Hof.**

Das Leipziger (rothe) Dienstmann-Institut

in Verbindung mit dem I. (rothen) Dienstmann-Institut „Express“ in Dresden und dessen Commanditen in Pirna, Schandau, Zetschen, Bodenbach, Aussig und Teplitz eröffnet am 1. Mai ein

Verpackungs- und Speditions-Bureau

unter der Firma „Herrmann Wagner“, Ritterstraße Nr. 46, I.

Dieses Bureau im Anschluß an das bekannte gleichnamige Etablissement von **Eduard Geneke** in Dresden bildet für Einheimische und Fremde eine Centralstelle für Alles, was auf sorgfältige und geeignete **Verpackung** irgend welcher Gegenstände, wie auf prompte und sichere Beförderung aller Art Güter Bezug hat, und erledigt jeden Auftrag, betreffe er das kleinste Postpaketchen oder das größte Frachtstück, in schnellster, coulantester und billigster Weise. Das Bureau, welchem die geübtesten und tüchtigsten Arbeiter zu Gebote stehen, **dient als Verkehrsplatz für Alle**, die weder Zeit noch Lust haben, sich mit oft lästigen und schwierigen Verpackungen zu befassen und enthebt jeder Weilläufigkeit in der Expedition, wie jeder Ungewißheit über das Zuverlässige irgend welcher Post-, Boten- oder Bahnsendung; die Verbindungen, welche das Bureau für indirecte Expeditionen nach den entferntesten Orten des Continents wie nach überseeischen Plätzen unterhält, sind die solidesten. **Außer Verpackung und Expedition** übernimmt das Bureau auch Güter und Effecten aller Art zur **Lagerung**, expedit **Passagier- und Reisegepäck** als voraus- oder nachzusendendes Gut und haftet für gute und sichere Aufbewahrung in geeigneten Niederlagsräumen. Jeder Transport von und nach dem Bureau u. s. w. wird durch die **rothe Dienstmannschaft** nach dem bekannten billigen Tarif bewirkt; ebenso befördert dieselbe jeden bezüglichen Auftrag und Bestellungen auf Bäckereien u. s. w. prompt nach dem Comptoire: **Ritterstr. 46, I.**

LOCAL-VERÄNDERUNG.

Die

BUCH- & STEINDRUCKEREI

von

J. G. MÜLLER

befindet sich jetzt Petersstrasse No. 36

im Hôtel de Bavière

und empfiehlt sich zur Ausführung aller Arten Druckerarbeiten zu den billigsten Preisen.

Das Kleider-Magazin von Christoph Becker

Schneidermeister, befindet sich von jetzt ab nicht mehr Reichsstrasse 24, sondern Reichsstrasse Nr. 12 im Gewölbe, und empfehle ich mein wohl assortirtes **Herrengarderoben-Lager**; Sommerhosen von 3 sh an und feine Sommerstoffröcke von 6 sh an.

Zur Aufbewahrung von Pelzsachen während des Sommers

gegen alle Schäden empfiehlt sich

Theodor Pfeiffer, Kürschner, Brühl Nr. 3, Leinwandhalle.

NB. Geehrte Adressen zur Abholung der Sachen bitte ich unter meinem Namen in einen Briefkasten unfrankirt einzulegen.

W. Spindler in Berlin.

Breslau. Stettin. Halle. Dresden.

Färbererei, Druckerei und Garderoben-Reinigungs-Anstalt
empfehl ich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagender Arbeiten auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme-Local in

Leipzig: Universitätsstraße Nr. 21.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden habe ich von heute an außer meiner hiesigen Commandite Universitätsstraße 21, dem Strohhutfabrikanten Herrn **Friedr. Haussknecht**, **Grimma'scher Steinweg Nr. 3 neben der Post**, die Annahme von **Wasch- und Farbe-Sachen** übergeben.
W. Spindler in Berlin.

Anzeige.

Da das **unverlangte** Zusenden von Lotterie-Loosen am hiesigen Plage in neuerer Zeit so vielseitig geschieht, daß solche ein großer Theil des Publicums wohl zu Duzenden erhält und es deshalb für eine Belästigung erklärt, so sieht sich die Unterzeichnete veranlaßt, **von jetzt ab**

unverlangt keine Lotterie-Loose mehr zu versenden,

hält sich damit aber nun umsomehr einem geehrten Publicum zur gefälligen Entnahme, sei es nach Auswahl von Nummern oder durch Ziehen (vielleicht von Kindern, wie es oftmals geschieht) bestens empfohlen, wonach alsdann auf Verlangen die Zusendung der folgenden Classen-Loose gern und wie bisher geschehen wird.
Leipzig, den 1. Mai 1864.

Die concessionirte Lotterie-Collection von

C. F. Schmidt,

(Universitätsstraße).

Für Knaben-Anzüge

empfehle ich eine große Auswahl von Sommerstoffen $\frac{1}{4}$ bis $\frac{10}{4}$ breit im Preise von 25 ng bis 1 sh à Elle, wie auch ganz feine Stoffe für Herren von 1 sh 7 $\frac{1}{2}$ ng bis über 2 sh ; besonders aufmerksam mache ich auf eine große Auswahl schwarzer Tuche u. Buchflins in allen Sorten zu den allerbilligsten u. festen Preisen. **Steger, Hainstr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr.**

Geschäfts - Anzeige.

Hiermit beehre ich mich einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich hier am Platze ein **Leder- und Galanteriewaaren-Geschäft** eröffnet habe.

Mit der freundlichen Bitte um geneigten Zuspruch verbinde ich die Versicherung, daß ich bemüht sein werde durch reelle und gute Bedienung, sowie möglichst billige Preise meine geehrten Abnehmer zufrieden zu stellen.

Leipzig. Hochachtungsvoll
Neumarkt 1. Ferdinand Streller, Neumarkt 1.

Stablissemments - Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage Ritterstraße Nr. 46 (neben dem Gambrinus) ein Garn- und Weißwaaren-Geschäft eröffnet habe, empfehle mich mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln und bitte bei einem vorkommenden Bedarf um geneigte Berücksichtigung. Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 3. Mai 1864.

Auguste verw. Schirmer.

Reparaturen an Filz- und Seidenhüten werden schnell und billig unter Garantie für gute Arbeit besorgt in der Hut-fabrik von **S. Lehnert,** Albertstraße Nr. 16.

Die Strohhutfabrik von A. Schäffer wäscht, färbt und modernisiert alle Arten Strohhüte bei schneller Bedienung zu den billigsten Preisen.
Brühl und Theaterplatz Nr. 89.

Alle Näh-, Stick-, Strick- u. Häfelarbeiten werden bei guter sauberer Arbeit unter den billigsten Preisen prompt besorgt Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

Strohhüte werden schön gewaschen für 5 $\%$, modernisiert 8 $\%$, auch werden Filzhüte billig umgearbeitet große Fleischergasse 25.

Bug wird sauber und billig gearbeitet
Burgstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Oberhemden und andere feine Wäsche wird gut gewaschen und geplättet in Plagwitz. Adressen bitte in der Küche im Hotel de Saxe abzugeben.

Aufpolstern

von Meubles aller Art wird schnell und pünktlich besorgt lange Straße Nr. 43. **C. Möbius.**

Meubels werden gut und billig aufpolirt, auch wird Bauarbeit angenommen. Erdmannsstr. Nr. 18 im Hofe links, 1 Tr. rechts.

Wäsche wird billig und gut gewaschen
Frankfurter Straße Nr. 64.

Gummischuhe reparirt schnell und dauerhaft **W. Claus,** Petersstraße 41, Hohmanns Hof im Schuhlager.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das **Leibhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schultze.

Der beste **Brust-Syrup** und **Brust-Honig** ist in dem rühmlichst anerkannten

Sicilian. Fenchel-Honig-Extract

gefunden worden, und erfreut sich derselbe einer sehr günstigen Aufnahme von höchsten Herrschaften, so wie glänzender Certificate von medicin. Autoritäten. Von großer Zusendung per Bahn von diesem gediegenen Hausmittel offerire ich dasselbe besonders allen **Kusten-, Hals- und Brustleidenden** in Originalbaltflaschen à 1 $\%$, halbe Fl. à 15 $\%$ und Probefläschchen à 6 $\%$.

Alleiniges Depot bei **Theodor Pfitzmann,** Neumarkt und Schillerstraße. **Niederlage Markt, Bühnen Nr. 35.**

Die Strohhut-Fabrik von L. Kirchner, Katharinenstraße Nr. 7, empfiehlt ihr bedeutendes Lager aller Sorten Strohhüte in den neuesten Formen und Farben und stellt die billigsten Preise.
Katharinenstraße Nr. 7.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgehenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,

en gros und en detail:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 30. Kissinger Bitterwasser. |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1. | 31. " Maximilianbr. |
| 3. do. do. No. 2. | 32. " Pandur. |
| 4. Augustusbader Stahlquelle. | 33. " Rakocsybrunn. |
| 5. Biliner Sauerbrunn. | " " Gasfüllung. |
| 6. Brückenaueer Stahlbrunn. | " " Glasflaschen |
| 7. Carlsbader Mühlbrunn. | " " Gasf., Glasf. |
| 8. " Neubrunn. | 34. Krankenheiler Jod-Sodaw. |
| 9. " Schlossbrunn. | 35. " Jod-Soda-Schwefelwasser. |
| 10. " Sprudel. | 36. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 11. " Theresienbr. | 37. Lieberwader Sauerbrunn. |
| 12. Dryburger Sauerbrunn. | 38. Lippspringer Arminiusqu. |
| 13. Eger Franzensbrunn. | 39. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 14. " Salzquelle. | 40. " Kreuzbrunn. |
| 15. " Wiesenquelle. | 41. Nudersdorfer Tintengu. |
| 17. Elster Albertsquelle. | 42. Püllnaer Bitterwasser. |
| 16. " Königsquelle. | 43. Pyrmonters Stahlbrunn. |
| 18. " Moritzquelle. | 44. Saldschitzer Bitterwasser. |
| 29. " Salzquelle. | 45. Schlangebader Wasser. |
| 20. Emser Kesselbrunn. | 46. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 21. " Kränchesbrunn. | 47. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 22. Fachinger Sauerbrunn. | 48. " Weinbrunn. |
| 23. Friedrichshaller Bitterw. | 49. Schwalheimer Sauerbrunn. |
| 24. Geilnauer Sauerbrunn. | 50. Selterserwasser. |
| 25. Giesshübler Sauerbrunn, (König Otto's Quelle). | 51. Spa Pouhon. |
| 26. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 52. Tarasper Wasser. |
| 27. Haller Jodwasser. | 53. Vichy Célestins. |
| 28. Homb. Elisabethquelle. | 54. " grande Grille. |
| 29. Kemptener Wald- oder Jodquelle (Sulzbrunn). | 55. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| | 56. Wildunger Sauerbrunn. |
| | 57. Wittekinder Salzbrunn. |
| | " " Gasfüll. |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheiler Jod-Soda-Salz.

" " Seife.

" " Schwefelseife.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Marienbader Quellensalz.

Pastilles alcalines digestives de Vichy.

" " d'Ems.

" " digestives de Billin.

Seesalz.

Wittekinder Mutterlaugensalz.

etc. etc.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch **kohlensäures** und **Sodawasser** sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen** Wunsch.

Brunnen-Schriften, in welchen ärztliche Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen und die nachgeahmten sogenannten künstlichen Mineralwässer näher beleuchten, verabfolge ich den Herren Aerzten etc. gratis.

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von

Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Reiter.



Operngläser, Fernröhre, Brillen, Lorgnetten, Pince-nez, Klemmer, Loupen, Fadenzähler, Mikroskope etc. empfiehlt in guter Auswahl

Th. Kühn,

Petersstraße Nr. 46, nahe am Markt.

Mit heutigem Tage habe ich Herrn **Heinrich Rudloff** in Leipzig den
Vertrieb meines Fabrikats von braunem Kalb- und zuge-
richteten Bordertheilen von Nozleder

für Leipzig und Umgegend übergeben.
 Schleswig, den 1. Mai 1864.

Chr. Wiengreen.

Von den verschiedenen Versuchen, welche ich seit Jahren gemacht, habe ich das oben erwähnte Fabrikat am besten befunden, trotzdem, daß dieses Leder nur wenig gefettet ist (ein Vorzug, welcher sehr zu beachten ist, indem es sich schön und leicht wickelt), trägt es sich sehr weich und ist von ausgezeichneter Dauerhaftigkeit. — Indem ich dieses Fabrikat meinen geehrten Collegen der geneigtesten Berücksichtigung empfehle, bemerke ich, daß es von heute in meinem Geschäftslocal zur Ansicht bereitliegt.

Leipzig, den 1. Mai 1864.

Heinrich Rudloff.

Des K. Pr. Kreis-Physikus Dr. Koch Kräuter-Bonbons

bewähren sich — wie durch die zuverlässigsten Atteste festgestellt — vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten **Kräuter- und Pflanzensäfte** bei Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc., indem sie in allen diesen Fällen **lindernd, reizstillend** und besonders **wohlthuend** einwirken; sie erfreuen sich daher einer immer steigenden rühmlichen Anerkennung und werden überall, wo sie einmal gebraucht worden, vor anderen ähnlichen Fabrikaten **bevorzugt**. — **Dr. Koch's** krystallisirte **Kräuter-Bonbons** werden in länglichen, mit **nebenstehendem Stempel** versehenen Original-Schachteln à 5 und 10 Ngr. nach wie vor stets **echt** verkauft in **Leipzig** bei



Mantel & Riedel, Markt, Petersstraßen-Ecke.

Ausrangirte Bänder

in Taffet und Sammet, glatte wie gemusterte Waare, empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Riedel & Höritzsch,
 Markt Nr. 9, am Eingang der Sainstraße.

Rheinische Brust-Caramellen

n. d. Composition d. K. Professors
Dr. Albers zu Bonn.

Diese rühmlichst bekannten **echten Rheinischen Brust-Caramellen** haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumen ungewöhnlichen **Nus** und **Empfehlung** erworben, und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich dem Genuß einen angenehmen Genuß. — **Aleinverkauf** in versiegelten **rosaroth**en Düten à 5 Ngr., auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ befindet, nach wie vor ausschließlich bei

Louis Lauterbach,
 Petersstraße Nr. 4.

Herren-Strohhüte

in besonders eleganten Façons und Farbenstellungen sind eingetroffen und empfehlen

Riedel & Höritzsch,
 Markt Nr. 9, am Eingang der Sainstraße.

Magasin de Nouveautés.

Cravatten und Herrenartikel

von

Otilie Schambach,

Markt Nr. 6,

empfehlte feine französische Herren-Hüte so wie englische Stroh- und
 Reit-Hüte in vorzüglicher Qualität.

Feinste Berliner Oefen

reich assortirtes Lager empfiehlt

Centralhalle.

G. Schulz.

Centralhalle.

C. G. Froberg, Cravattenfabrikant, Nicolaistrasse 2,

empfehlte die größte Auswahl von Schlippen und Cravatten in allen und neuesten Façons zu anerkannt billigsten Preisen, Damen-Schlipse à 3 u. 5 Ngr., Herren-Schlipse in Seide von 5 Ngr. an, Sommer-Schlipse von 1 1/2 Ngr. an.

C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2.

Reichstraße 11. Die franz. Handschuhfabrik Reichstraße 11.

von **C. Manegold** empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager **Glacé- und Waschlederhandschuhe** zum Fabrikpreis. Bestellungen nach Nummer, Maß und Farbe werden in kürzester Zeit ausgeführt bei billigster Preisstellung.

Waldwoll-Fabrikate

als Schutz- und Hilfsmittel gegen gichtisch-rheumatische Beschwerden empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Rittergüter = Verkauf.

Ein Rittergut in Schlesien, nahe bei Breslau, mit 2219 Morgen schönem Schloß und Park, Gebäude massiv, Preis 130,000 \mathcal{F} , eins desgl. in Niederschlesien bei Liegnitz mit 1200 Morgen, mit schönem Schloß und Park, Preis 95,000 \mathcal{F} , eins desgl. bei Franzensbad mit 500 Acker, worunter bedeutende Waldung sich befindet, Preis 146,000 \mathcal{F} . Die nähere Beschreibung der Güter ist bei mir einzusehen.

Eduard Mehnert, Elsterstraße 49, neben der Loge.

Haus-Verkauf.

Ein Haus am Brühl, frequenteste Meßlage, Kaufpreis 16 Mille \mathcal{F} , Meinertrag etwas über 1 Mille \mathcal{F} , habe ich in Auftrag zu verkaufen.

E. Graf, Reichstraße 48, Gewölbe rechts.

Grundstück-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein in nächster Nähe Leipzigs gelegenes und mit Bauplatz versehenes Haus. — Nähere Auskunft wird erteilt Hospitalstraße Nr. 41, 1. Etage.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes Haus mit Garten in der Zeitzer Vorstadt habe ich im Auftrag zu verkaufen.

Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 49 neben der Loge.

Hausverkauf in Sonnenwitz.

Ein neues ganz massiv und gut gebautes Haus in schönster Lage mit Stallung, großem Garten und Einfahrt ist Veränderung halber sofort sehr billig zu verkaufen. Näheres Reichstr. 33, 3 Tr.

Hausverkauf in Meßlage, worin sich seit langen Jahren solide Restauration befindet. Preis 9,300 Thlr. bei 3000 Thlr. Anzahlung, dazu ist beauftragt zu verkaufen

Aug. Moriz, Thomasgäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Baupläze

an der Körnerstraße und Litzowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei Dufour Gebrüder & Co., Brühl, Georgenhalle.

Zu verkaufen ist in Blagwitz ein kleiner Bauplatz an der Hauptstraße, enthält 1600 \square Ellen à Elle 15 \mathcal{Z} , nach Verlangen kann auch noch mehr dazu gegeben werden. Mit der Hälfte Anzahlung dazu ist beauftragt zu verkaufen

Aug. Moriz, Thomasgäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Vortheilhafte Offerte.

In einer der lebhaftesten Kreisstädte Niederschlesiens, an der Eisenbahn und mit wohlhabender Umgegend ist Familienverhältnisse wegen sofort eine bestrenommierte Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek, die einzige am Ort, unter sehr soliden Bedingungen bei einer Anzahlung von 1000—1500 \mathcal{F} zu verkaufen beauftragt bei

Ed. Mehnert, Elsterstraße 49, neben der Loge.

Ein altes sehr gut angebrachtes Materialgeschäft in bester Lage der inneren Stadt ist zu verkaufen, 2500—3000 \mathcal{F} sind zur Uebernahme erforderlich, und giebt nähere Auskunft darüber das damit beauftragte Localcomptoir von Wilhelm Kroltsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Flügel = Verkauf.

Ein schon gebrauchter Mahagoni-Flügel steht zum Verkauf Centralstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Pianinos und Pianofortes in großer Auswahl werden sehr billig verkauft Morizstraße Nr. 4, 2. Etage.

Eine Auswahl Pianoforte zu verkaufen und zu vermieten. Pianofortefabrik von Franz Leiderig, an der Pleiße Nr. 7.

Billig zu verkaufen ist ein Tafelclavier für Anfänger, namentlich Kinder, in den Nachmittagsstunden kl. Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen vorn.

Neue elegante Pianinos

von bester Construction und vorzüglichem Ton sind sehr preiswerth zu verkaufen Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Umzugshalber stehen zu verkaufen 1 u. 2thürige Kleiderschränke, 1 pol. runder Tisch, Rohrstühle, 1 Brodschränken, Spiegel, Bettstellen Petersstraße Nr. 29, im Hofe 1 Treppe.

Meubles = und Stuhllager.

Verkauf billigt Neufirchhof 10, neben goldnem Weinsäß.

Meublesausverkauf im Meublesmagazin Naundörtschen 5. Schöne Mahagoni- u. Nußbaum-Meubles, Sophas, rund und lang in allen Größen, auch Feder-Matratzen billig und schön.

A. Truthe.

Zu billigsten Preisen

verkaufe ich alle Meubles und Polsterwaaren in Kirschbaum und Mahagoni, auch lagern circa 30 Duzend Restaurations- und andere Stühle, die zu möglichst billigen Preisen verkauft werden.

Brühl Nr. 71. J. Bretschneider, Brühl 71.

Zu verkaufen sind billig 3 schön und dauerhaft gearbeitete Sophas große Windmühlenstr. 15 im Hofe links 2 Tr. rechts.

2 neue elegante Nähtische, Nußbaum und Mahagoni, sind zu verkaufen Markt, Stieglitzens Hof bei Herrn Kullmann, Hausmann.

Zu verkaufen ist ein großer gut gehaltener Schreibtisch Königsplatz Nr. 19, 2. Etage.

2 Sopha, gut und dauerhaft gearbeitet, sind billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Hatt, Tapezierer.

Zu verkaufen ist ein Kleider- und Wäschrant von Birkenholz, Meisterstück, Rosplatz Nr. 12, links 1. Etage.

Federbetten sind in Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Tr.

Federbetten sind 2 Gebett zu verkaufen Burgstraße Nr. 11, Hof rechts 3 Treppen rechts.

Ein guter Frack, Mittelgröße, ist zu verkaufen Königsplatz 15, 4, von 12—2, Abends 6 Uhr an.

Schrankkästen (Fraktur und Antiqua) sind zu verkaufen bei J. G. Roth, lange Straße Nr. 9.

Mehrere Drehbänke von Gußeisen mit oder ohne Support sind zu verkaufen. Länge $3\frac{3}{4}$ — $4\frac{1}{2}$ Fuß, fast neu. Näheres Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.

Billig zu verkaufen eine Fontaine mit Zubehör Neumarkt 31. Klempnermeister W. Voigt.

12 Stück Sprosserbauer à Stück 1 \mathcal{F} sind zu verkaufen Gerberstraße Nr. 42, 3 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen steht ein gutes brauchbares Wagenpferd 3 Rosen, Petersstraße.

Nicht zu übersehen.

Nächsten Freitag als den 6. Mai komme ich wieder mit einem Transport schöner neumilchender Kühe zum Verkauf von Dessau in Leipzig an. Logis in der goldenen Laute.

A. Hertling

von Scholitz bei Dessau.

Einige junge Doggen sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 2 junge schön gezeichnete Hyperläphen Colonnadenstraße Nr. 20.

Für den Garten

empfehltschottische Prachtmalven, Stiefmütterchen, div. Stauden, Verbenaen, Sommerblumenpflanzen, Asten, Buchs u. s. w.

F. Mönch, Handelsgärtner, Carolinenstraße Nr. 22.

Für den Garten

empfehltspargelpflanzen, Kohlrabi, Perkon, schöne vollblühende Stiefmütterchen, Malven Braune, Handelsgärtner, Flossplatz 7.

Für den Garten.

Großblumige gefüllte Sommerleukosen, Pensées, Asten, Pflor Drumondi, Alpenvergissmännchen, Verbenaen empfehlts in kräftigen Pflanzen

Emil Voettger a. d. Sternwarte.

FrISCHE Maitrank-Essenz empfehlen

Weldenhammer & Gebhardt.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 124.]

3. Mai 1864.

Für die Gartenbesitzer Leipzigs.

Besten rothen Gartensand liefert das Rittergut Stötteritz obern Theils pr. Fuder à 1 as 5 as an Ort und Stelle.
Geehrte Aufträge werden auf obigem Rittergute wie bei F. W. Schumann in Leipzig, Petersstraße Nr. 43, entgegengenommen.

Cigarren

zu den Preisen von 3, 4 u. 5 S pr. Stück offerire in gelagerter besonders schöner Waare. **Oscar Maune**, Thomasgäßchen.

Bremer Trabucos

Cigarren à Stück 4 S , à 100 Stück Kistel 38 as empfiehlt in besonders preiswerther Qualität
Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

Echt Bayerisch Bier in Flaschen,

12 ganze Flaschen für 1 as } exklusive Flasche frei
20 halbe Flaschen für 1 as } ins Haus,
in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt
die Culmbacher Bier-Niederlage
bei **Heinr. Peters.**

Preißelbeeren ohne Zucker à Pfund 25 S , im Centner billiger.

Preißelbeer-Compott dick in Zucker,
Johannisbeer-Compott dick in Zucker

empfehlen in bekannt vorzüglicher Qualität
Grimma'scher Steinweg 3, Heinr. Peters.

Besten Düffeldorfer Mostich

bei **Heinr. Peters**, Grimma'scher Steinweg 3.

Weißbier, Braumbier,

$\frac{1}{2}$ Fl. 2 as , $\frac{1}{2}$ Fl. 1 as , $\frac{1}{4}$ Fl. 12 S , $\frac{1}{2}$ Fl. 6 S ,
von heute an stets in beliebigem Alter vorrätig, empfiehlt zur
gefälligen Abnahme in bekannter Güte und Billigkeit
H. Strögel, Johannisgasse 6—8.

Alterthümer

kauft fortwährend und bezahlt die höchsten Preise das Münz- und
Antiquitäten-Geschäft von
C. L. Schilling, Gewandgäßchen Nr. 5.

Hobelmaschine für Stereotypplatten

neu oder doch in ganz gutem, wenn auch gebrauchten Zustande
und bitten um Offerten.
Leipzig, am 2. Mai 1864.

Breitkopf & Härtel.

Zu kaufen gesucht wird ein Kinderwagengestelle. Offerten
bitte man Barfußberg Bogels Bierhaus niederzulegen.

Maikäfer

werden aufgekauft à Scheffel 12 as in der **Guanofabrik** zu
Leipzig.

Gegen gute Hypothek sind 6—8000 as zu $4\frac{1}{2}\%$ auszu-
leihen durch **Adv. Dr. Kistner**, Klostergasse Nr. 11.

10,000 Thlr.

sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch
Advocat Welde, Ritterstraße Nr. 45.

Theilnehmer = Gesuch.

Für ein bestehendes sehr lucratives, der Mode nicht unterwor-
fenes Geschäft ohne Concurrnz wird ein Teilnehmer, der min-
destens 2000 as einzulegen vermag, gesucht und Offerten unter
A. L. H 34. durch die Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Für eine bedeutende Buchbinderei in Stuttgart wird zum so-
fortigen oder späteren Antritt ein erfahrener und tüchtiger Gehülfe
gesucht, welcher nöthigenfalls dem Geschäft allein vorzustehen ver-
mag. Bewerber erfahren das Nähere bei Herrn Carl Krause
in Leipzig, Inselfstraße Nr. 3.

Ein geübterer Schreiber wird zu sofortigem Antritt gesucht
Hainstraße Nr. 3, $\frac{1}{2}$ Treppe.

Gegen guten Lohn

und ausdauernde Beschäftigung kann ein geschickter Stubenarbeiter
sodort antreten. Näheres Neudnitz, Feldgasse 237 B bei Hrn. Winkler.

Ein Knabe, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, welcher
Schriftsetzer werden will, kann sich melden Roßplatz 3a.

Gesucht wird sofort ein Fiakerkutscher
Lindenstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt aufs Land ein **Knecht**,
der die landwirthschaftlichen Arbeiten versteht. Zu melden Bahn-
hoffstraße Nr. 19, links 4 Treppen.

Gesucht wird ein Gartenbursche, der sofort antreten kann,
Brandweg Nr. 8 beim Gärtner.

Gesucht wird ein Restaurationskellner bei
Johne, Grimma'scher Steinweg Nr. 6.

Ein gewandter Kellnerbursche

kann sich melden in **G. Bogels** Bierhaus am Barfußberg.

Zum sofortigen Antritt wird ein gewandter Kellnerbursche ge-
sucht. Zu erfragen in der Restauration Petersstraße Nr. 4.

Einen Kellnerburschen von 15—16 Jahren sucht zum 15. d. M.
C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.

Gesucht wird ein **Kellnerbursche**
Stadt Mailand.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche, der gute Zeugnisse
seines Wohlverhaltens beibringen kann. — Kann sich melden bei
J. G. Zill, Barfußgäßchen Nr. 6.

Einige ordentliche Burschen im Alter von 15 bis 17 Jahren
finden dauernde Arbeit bei **G. E. Blankenburg**, alter Amtshof.

Gesucht wird sogleich ein ehrlicher fleißiger Laufbursche.
B. Schaale, Böttchermeister, Preußergäßchen Nr. 12.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ehrlicher und freund-
licher Laufbursche zum Zeitungstragen Kupfergäßchen 6/7 im Seiten-
gebäude links 2 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiger **Laufbursche** zum sofortigen An-
tritt bei **E. A. Probst**, Johannisgasse Nr. 6—8.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche bei
Th. Müller, Hainstraße Nr. 30.

Eine Directrice für ein hiesiges Putz- und Galanterie-
Geschäft, in Weißwaaren, in Gegenständen für Herren und Damen,
Senden, Tisch- und Bettwäsche nicht dabei, wird bald anzutreten
gesucht und giebt Auskunft **Ed. Grass**, Reichstraße Nr. 48
neben Kochs Hofe.

Gesucht wird ein Mädchen auf Nähmaschine (Nederarbeit),
auch finden mehrere Mädchen Beschäftigung außer dem Haus
Neudnitz, Chausseestraße Nr. 254.

Gesucht werden **zwei junge Mädchen** zum **Weiß-**
nähen Alexanderstraße Nr. 21, Hof rechts 3 Treppen.

Geübte Schirmnäherinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Robert Geisler**,
Grimma'sche und Ritterstraßen-Ecke.

Gesucht werden einige **Namsells**, die im Schneidern Fertigkeit
haben, Schloßgasse 3, 2. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen für Ladengeschäft wird zum
sofortigen Antritt gesucht.

Halle den 30. April.
C. Förster, Leipziger Straße 45.

preis-
rante,
Bett-
ann-
ophas,
g und
be.
n und
d an-
en.
71.
rbeitete
hts.
ind zu
Smann.
sch
tage.
rkaufen
.
Wirten-
Er.
Nr. 11,
r an.
ufen bei
Nr. 9.
Support
r Neu-
verkauft
eraus.
rd
straße.
mit einem
kauf von
ng
au.
Treppe.
verfügbar
Stauden.
w.
Nr. 22.
übliche
loßplatz 7.
ern, Pflor
a kräftigen
enwarte.
enz
hardt.
age.

Geliebte Handschuhnäherinnen werden gesucht und finden dauernde Beschäftigung. **C. Manegold**, franz. Handschuhf., Reichsstr. 11.

Gesucht wird bei gutem Lohn eine gute

Restaurations-Köchin

Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für Küche und Haus. Nur solche, welche durchaus gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich mit Buch melden Emilienstraße 8, 2. Et. rechts.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordentliches und reinliches Mädchen zur Küche und häuslichen Arbeit.

Mit guten Zeugnissen zu melden Thomaskirchhof Nr. 1, Mittelgebäude 3 Treppen, zwischen 3 u. 6 Uhr.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen zum 15. Mai ein Dienst für Küche und Hausarbeit bei einer anständigen Herrschaft. Tauchaer Straße 2, 1 Treppe links bei der Herrschaft.

Gesucht

wird sofort ein Mädchen von 15—17 Jahren für häusliche Arbeit, welches auch im Nähen und Stricken bewandert ist.

Näheres Nicolaistraße Nr. 23 im Kleidergewölbe.

Gesucht eine Person in gefestem Alter zur häuslichen Arbeit, die auch das Kochen versteht, Schloßgasse Nr. 9.

Gesucht wird ein Mädchen in gefestem Jahren sogleich für Küche und häusliche Arbeit gegen guten Lohn und Behandlung. Zu erfragen Restauration Tauchaer Straße 9.

Gesucht wird zum 15. ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Nur mit schönen Zeugnissen zu melden Querstraße 6, 3 Tr.

Gesucht wird zum baldigsten Antritt ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus Königsplatz Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein anständiges Kindermädchen für auswärtig. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 39, neben der Turnhalle 2. Hausthür 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni a. c. ein Dienstmädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sich allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird.

Mit Dienstbuch zu melden, Nachmittags von 1 Uhr an, Wintergartenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, zu erfragen Ulrichsg. 74, Ecke der Bosenstr. parterre.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen. Nur solche, die gute Atteste besitzen, mögen sich melden Katharinenstr. 7, Edgew.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Gerberstraße 43, 2 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für ein Kind und häusl. Arbeit, welches etwas nähen u. stricken kann, Hainstr. 26, 3. Et.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit, wo möglich gleich, mit Buch, Schuhmachergäßchen 9, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder 15. ein reinliches anständiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, von 2 Uhr an kleine Fleischergasse Nr. 22, 3. Etage links.

Gesucht wird sofort ein ordentliches zuverlässiges Mädchen zu jeder Hausarbeit. Näheres Sporergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird ein sauberes gut empfohlenes Dienstmädchen zur Wartung eines Kindes Elisenstraße 30, I. rechts. Antritt sofort.

Gesucht wird zum 15. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit mit guten Attesten in der Bosenstraße Nr. 18, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch von 9 bis 12 Uhr zu melden Gerberstraße Nr. 15 im Hofe quervor 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Wiesenstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches rechtliches, braves, mit guten Attesten versehenes Mädchen in einen Laden und nur solche können ihre Adresse unter Chiffre F. R. 10 franco poste restante niederlegen.

Gesucht wird zum 1. Juni eine geschickte Köchin, welche zugleich etwas Hausarbeit übernimmt.

Nur solche Personen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Salomonstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein Mädchen, welches der Küche und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Nur solche haben sich zu melden, welche gute Atteste vorweisen, bei Gebr. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 16, Entresol.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt für Küche und häusliche Arbeit mit guten Zeugnissen

Elsterstraße Nr. 46 parterre.

Gesucht wird sofort ein junges ordentliches Dienstmädchen für Kind und häusliche Arbeiten. Zu erfragen Grenzgasse 5 a, 2 Treppen. Von 2—5 Uhr.

Gesucht wird sogleich ein gewandtes Stubenmädchen nach auswärts mit 50 Thlr. Gehalt. Bei F. Möbius Näheres Weststr. 66.

Gesucht wird zum 15. Mai oder 1. Juni ein sittliches, fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche, welche durchaus gute Atteste aufzuweisen haben, mögen sich melden Weststraße Nr. 60 parterre.

Gesucht wird sogleich ein kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit Katharinenstraße Nr. 2 bei Strauch.

Ein braves fleißiges Mädchen für Kinder und Hausarbeit findet sofort ein Unterkommen Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen kann zum 15. Mai in Dienst treten. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 10 parterre.

Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen, welches nähen, stricken und mit Kindern gut umgehen kann, wird in eine Beamtenfamilie gesucht bayerische Str. Nr. 6, 1. Etage.

Ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

Zum 15. d. M. wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht Salomonstraße Nr. 2, 2. Etage.

Eine mit guten Attesten versehene Köchin wird zum sofortigen Antritt gesucht Auenstraße Nr. 2 parterre rechts.

Ein Mädchen, im Nähen, Platten und Stubenarbeit erfahren, wird zum 15. gesucht Reichstraße Nr. 55, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für den Nachmittag zur Wartung eines Kindes kleine Fleischergasse Nr. 29 im Hofe 1 Treppe.

Ein mir ganz besonders empfohlener Mann im besten Alter, dem jahrelang die selbstständige Leitung eines renommirten hiesigen Geschäfts oblag, sucht sich zu verändern.

Näheres ertheilt auf Anfragen

Wilh. Ortelli,

Stellenvermittler des Kaufm. Vereins.

Ein routinirter Kaufmann, angehender 40r, sucht eine Stelle als Commis in einem ansehnl. Destillationsgeschäft.

Großen Nutzen gewährt es hier den Herren Reflectanten, da derselbe in Besitz ausgezeichneter Recepte ist. — Etwaige Anfragen beliebe man unter der Chiffre A. T. versiegelt bei dem Expediteur Herrn Gottlob Müller in Leipzig zu deponiren.

Gegen Vergütung von Reisespesen erfolgt, wenn gewünscht, persönliche Vorstellung.

Ein Commis,

der mit dem Papiersfach vollständig vertraut, in allen Comptoir-Arbeiten bewandert und Kenntnisse der französischen Sprache besitzt, sucht sofort oder pr. 1. Juni anderweitig Placement.

Darauf bezügliche Adressen beliebe man unter U. H. 100. poste restante Leipzig niederlegen zu wollen.

Ein junger Commis, der bisher in der Colonialwaarenbranche arbeitete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle auf hiesigem Plage für Lager oder Contor, gleichviel welcher Branche.

Gefällige Adressen nimmt Herr Wechselsensal E. Heuschel, Schloßgasse Nr. 11 entgegen.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, seit 11 Jahren im Colonialwaaren-Detailgeschäft thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, in einem größeren Geschäft Stellung.

Gütige Adressen bittet man unter H. K. H. 4 in der Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

Ein gewandter fleißiger Steindrucker sucht gleich Condition. Offerten Leipzig Gerberstraße Nr. 10 bei Herrn Erhardt.

5 Thlr. Belohnung

für denjenigen, der einem jungen Menschen eine Stelle als Markthelfer oder andere Arbeit verschafft, welcher schon 7 Jahr in einem hiesigen Geschäft gearbeitet hat und sich keiner Arbeit scheut. Es wird gebeten Adressen unter Z. 34. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Für einen gut zu empfehlenden, gefesteten Mann, der sich vorzüglich zur Besorgung der Keller- und schriftl. Arbeiten in einem Weingeschäfte eignet, wird eine Stelle gesucht. Werthe Adressen bittet man unter S. 15. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu lassen.

Ein Bursche von auswärts, welcher nicht unerfahren ist im Rechnen und Schreiben, sucht einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen in der Georgenstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Ein mi
Markt
diesem
Berthe

G
pfehlung
auf eine
Stelle.
Gütige

durch die

Ein jung
war, such
jällige Adr
dieses Blat

Ein verk
als Markt
mit überne
Adresse bei

Ein jung
als Kutscher
sofortigen
Thüringer

Ein jun
Posten als
Gebrüde
der Expedit

Obgleich
meine Ann
und auch z
viel, ja sel
ich habe g
Herrschaften
indem Allee
Recht ger

G
Familien
Karlstraße

Eine gei
oder auch
G. Rütt n

Ein Mä
Jungemagd

Zwei jun
rinnen oder
Gef. Off
Expedition

Ein jung
Stellung b
einzelnen
Expedition

Gesuch
Haushälter
Blumengass

Gesuch
1. Juni ein
händigen
links bei de

Ein anst
empfohlen
Stubenmäd
fragen bei

Ein mit
Dienst für
wölbe Nr.

Ein Mä
arbeitsam,
liche Arbeit
Nähere
Nr. 5, 1 T

Ein Mä
Arbeit bis

Ein Mä
und in we
Dienst als
Zu erfr

Ein an
häusliche
Berichtswe

Ein militärfreier, in Eisen- und Kurzwaaren bewandeter Markthelfer, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in diesem oder einem andern Fach am hiesigen Plage Beschäftigung. Werthe Adr. unter Chiffre L. N. # 33. in der Exp. d. Bl. niederzul.

Ein Markthelfer, dem ausgezeichnete Empfehlungen zur Seite stehen und der seit 6 Jahren auf einem Posten ist, sucht baldigst eine andere Stelle.

Gütige Offerten werden unter Chiffre F. W. # 30.

durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mensch, welcher bis jetzt in einem Materialgeschäft war, sucht sofort oder zum 15. eine Stelle als Markthelfer. Gefällige Adressen bittet man unter A. S. # 16. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein verheiratheter Mann sucht Verhältniß halber einen Posten als Markthelfer, auch würde derselbe die Stelle als Hausmann mit übernehmen. Geehrte Herren werden höflichst gebeten ihre werthe Adresse bei Herrn Liebold, Katharinenstr. 2 im Geschäft niederzul.

Ein junger Mensch in gefesteten Jahren, militärfrei, sucht Stelle als Kutscher oder Markthelfer, Hausknecht oder Hausmann zum sofortigen Antritt, den 15. Mai oder 1. Juni. — Burgstraße, Thüringer Hof im Hof 1 Treppe bei Madame Richter.

Ein junger Mensch, 24 Jahr alt und militärfrei, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche.

Geehrte Herren werden gebeten ihre Adresse unter W. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Obgleich meine Schwägerin Frau Stahlhut in Wurzen auf meine Annoncen hin viele Aufträge von Wäschen erhalten hat und auch zur Zufriedenheit ausgeführt worden sind, so gehört aber viel, ja sehr viel zum menschlichen Leben um sagen zu können „ich habe genug Arbeit!“ Nein! ich bitte noch einmal geehrte Herrschaften recht viele Aufträge der Obigen zukommen zu lassen, indem Alles prompt besorgt wird.

Recht gern nehme ich Aufträge für Frau Stahlhut entgegen.

Ergebenst Friedrich Andrae.

Eine thätige geübte Putzmacherin sucht in Familien Beschäftigung. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Karlsruferstr. Nr. 7, 4 Treppen.

Eine geübte Putzmacherin sucht in diesem Fache Stellung oder auch als Verkäuferin. Offerten erbittet man franco an G. Küttner in Leisnig.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd sofort. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Zwei junge gebildete Damen suchen Stellen als Gesellschafterinnen oder Gehilfinnen der Hausfrau.

Gef. Offerten bittet man unter der Chiffre M. M. 146. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen (Predigerstochter) sucht eine Stellung bei Kindern, zur Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. W. # 4. niederzulegen.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Witwe ein Posten als Haushälterin oder Kindermuhme. — Gefällige Adressen werden Klumengasse Nr. 36 bei Barthel erbeten.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen zum 15. oder 1. Juni ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 2 parterre links bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 15. Mai oder 1. Juni Dienst als Stubenmädchen oder auch für Alles bei ein Paar Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft, Querstraße Nr. 18, 2. Etage.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht bis 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erst. Kaufhalle, Gewölbe Nr. 38 bei E. Lehmann.

Ein Mädchen von 17 Jahren aus dem Voigtlande, kräftig und arbeitsam, sucht zum 15. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten in einer nicht zu starken Familie.

Nähere Auskunft über dieselbe wird gern ertheilt oberer Part Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit bis 15. Mai. Erdmannsstraße 16, III. links.

Ein Mädchen, welches von der Herrschaft gut empfohlen wird und in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Juni einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 5 im Hof 3 Treppen.

Ein anständiges solides Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen, Gerichtsweg Nr. 2, 1. Etage links.

Perfecte Köchin.

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht per 15. Mai oder 1. Juni Stelle als solche. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 7, im Hofe links 2 Treppen bei Frau Böhme.

Eine zuverlässige Kindermuhme in gefesteten Jahren sucht zum 15. Mai Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Lindenau, Postgut.

Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich keiner Arbeit scheut, sucht Dienst sofort oder den 15. Mai. Dresdner Straße goldnes Einhorn, Quergebäude 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht einen Dienst zum 15. ds. oder 1. Juni als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 47, 1 Treppe links.

Zwei anständige junge Mädchen suchen sogleich einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Brühl, Weinwandhalle bei Mad. Dehse 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches einer Küche allein vorstehen kann und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 15. Mai Dienst. Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße 49 im Schuhmachergewölbe.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst. Zu erfragen Neufirchhof Nr. 6, 3 Treppen bei Herrn Langrod.

Ein Mädchen, im Nähen und Platten gründlich erfahren, sucht zum 15. oder 1. einen Dienst als Jungemagd. Schützenstr. Nr. 18 im Gewölbe bittet man Adressen niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht einen Dienst als Kindermädchen, zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe links.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht bis zum 15. Juni Dienst. Zu erfragen beim Hausmann in der Centralhalle.

Ein Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit (15. Mai).

Grimma'scher Steinweg Nr. 58 im Hofe bei Stephan.

Ein junges Frauenzimmer, welches einer Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht ähnliche Stellung bei einer einzelnen Dame oder Herrn Raundörfschen 16 parterre. Geißler.

Ein Mädchen von auswärts sucht sofort Dienst für Hausarbeit Johannisgasse 15, 1 Treppe.

Ein perfecte Köchin in gefesteten Jahren und eine Jungemagd suchen bei einer anständigen Herrschaft Stelle bis 1. Juni Königsplatz Nr. 1, 1. Etage rechts.

Ein anständiges junges Mädchen sucht eine Stelle als Jungemagd. Näheres Frankfurter Straße Nr. 74, goldene Laute beim Schneidernstr. Brautsch hinten im Hof 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches der feinen Küche selbstständig vorstehen kann, auch im Nähen und Platten geübt ist, sucht Verhältnisse wegen sehr bald Stelle.

Neudnitz, Leipziger Straße Nr. 69, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst, am liebsten in einer Restauration. Peterssteinweg 59, 4 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, 22 Jahr alt, welches schon hier gedient hat, sucht zum 15. Mai einen Dienst für Küche u. häusliche Arbeit.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 14, im Hofe 1 Treppe.

Eine zuverlässige Köchin sucht sehr bald Stelle. Auch würde sie gern einen Haushalt selbstständig zu führen übernehmen. Adressen sind unter O. R. # 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei ein paar einzelnen Leuten für Alles. Adressen bittet man unter P. Sch. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches in der Küche wohlverfahrendes Mädchen aus Thüringen wünscht zum 1. Juni bei anständiger Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 28, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung, am liebsten in der Dresdner Vorstadt, zu erfragen Gewandg. 4, 2 Tr. vorn heraus.

Eine gesunde Amme sucht Dienst. Zu erfragen beim Bahnwärter Bolland, Gohlis, Windmühlenstraße.

Gesucht wird zu Johanni ein Local, passend zu einer Feuerwerkstatt, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adresse mit Preisangabe bittet man bei Herrn Kaufmann Walther, Thomasgäßchen Nr. 9, gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird von jungen Leuten zu Johannis ein Logis von 50—70 fl . Adressen bittet man abzugeben im Ausschmittgeschäft Gatharinenstraße Nr. 2.

Empfehlung.

Mein seit mehreren Jahren gegründetes

Local = Vermiethungs = Comptoir

empfehle ich den Herren Hausbesitzern und deren Administratoren zur geneigten Beachtung und bitte um recht baldige Uebersendung der für Johannis und Michaelis frei werdenden Wohnungen, Geschäftslocale, Niederlagen etc. Noch erlaube mir zu bemerken, daß ich vom Vermiethler kein Honorar beanspruche.

J. F. Pohle, Neumarkt Nr. 35, 1. Etage.

Logis = Besuch.

Ein Logis, belegen in der inneren Dresdner Vorstadt, wird von Johanni a. c. im Preise von 80—100 fl zu miethen gesucht. Adressen unter der Chiffre A. F. 26. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein Familienlogis zu Johannis suchen pünctlich zahlende kinderlose Leute im Preise von 50—60 fl , Dresdner oder Petersvorstadt. — Werthe Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter E. S. H. 38. niederzulegen.

Gesucht

wird zum sofortigen Bezug ein Familienlogis von 30—40 Thlr. Offerten unter G. F. 20. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird zu Johannis a. c. von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise 80—100 fl . Adressen sind abzugeben Königsplatz 15, parterre links.

Ein im Heirathen begriffener Gerichtsbeamter sucht in einer Vorstadt (am liebsten Dresdner Viertel) pr. Johannis oder 1. Juli ein freundliches Familienlogis im Preise von gegen 45—60 fl . ADR. nimmt Hr. Uhrmacher König, Petersstr. 31, an.

Ein freundliches, in der Nähe der Bahnhöfe gelegenes Logis, im Preise von 110—160 fl und Michaelis zu beziehen, wird von einer kleinen, pünctlich zahlenden Familie zu miethen gesucht. — Gestl. Adressen wird gebeten unter O. N. H. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für zwei stille Leute wird zu Johanni ein kleines helles Logis, 30 bis 50 fl Zins pränumerando, gesucht. Adressen gütigst abzugeben Bühnengewölbe 30.

Eine ältere Dame

sucht ein mittleres Familienlogis entweder **erste Etage** oder **erhöhtes Parterre** in der **inneren Vorstadt, Michaelis** zu beziehen.

Nähere Angaben gefälligst zu deponiren Gerberstraße Nr. 13 parterre auf dem Comptoir.

Ein Logis von Stube und Kammer, auch wenn Astermiethen, im Preise von 30—40 Thlr. wird sofort zu miethen gesucht. Adresse G. K. H. 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis = Besuch.

Gesucht werden sofort oder 1. Juni zwei unmeublirte Zimmer in der inneren Stadt. Zu erfragen Markt Nr. 6 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. Mai oder 1. Juni in der Nähe der Johannisgasse ein freundliches Logis für einen einzelnen Herrn. Wünschenswerth wäre es, wenn Frühstück und Abendbrod geliefert werden kann.

Offerten unter W. G. 9. befördert die Expedition d. Bl.

Eine anständige solide Dame sucht ein meublirtes separates Zimmer. Adressen mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. unter H. F. No. 3. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches ihre Beschäftigung in und außer dem Hause hat, sucht bei anständigen Leuten ein Stübchen mit Bett. Adresse nebst Preisangabe abzugeben Lindenstr. 2, 3 Tr. 1.

Ein Garten

ist zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 29. Näheres beim Hausmann.

Eine helle und trockne Niederlage ist zu vermieten oberer Park Nr. 3, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine halbe Etage von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden und Keller Körnerstraße am Zeiger Thore.

Zu vermieten ist sogleich oder von Johannis an ein freundliches Parterrelogis nebst Gärtchen. Näheres Wiesenstr. Nr. 14.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer, Küche, Boden und Keller, zu Johannis zu beziehen, Preis 110 fl , Weststraße Nr. 55.

Der Leibnitzstraße nahegelegenen

ist ein sehr freundliches Parterre (Mittagsseite), bestehend aus fünf Stuben nebst Zubehör und Garten, für 160 fl zu Johannis, auf Wunsch auch früher zu vermieten, und das Nähere bei Frau Stephan, Frankfurter Straße 55 zu erfahren.

Ein schönes hohes Parterrelogis von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 300 fl , in der Emilienstraße eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 300 fl , ein elegantes hohes Parterre von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 500 fl an der Zeiger Straße sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und Johanni zu beziehen ist eine 2. Etage für 152 fl . Alles Nähere Weststraße 18 parterre rechts.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis, 45 fl . Neufirchhof Nr. 45, 3 Treppen zu erfragen.

Vermiethung.

Eine neu eingerichtete 1. Etage, 6 Stuben nebst Zubehör, (Sonnenseite) ist sogleich oder zu Johannis zu vermieten. Näheres Poststraße Nr. 12, 1. Etage.

In freier und gesündester Lage der Zeiger Vorstadt sind noch 2 Familienlogis von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder Johanni zu vermieten. Näheres bei J. G. Wagner, Peterssteinweg.

Zu vermieten ist zu Johanni ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Vorsaal, Küche, Keller und Boden, Burgstraße Nr. 17, 3 Treppen. Preis 130 fl .

Zu vermieten ist per 1. Juli ein freundl. Logis 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche, Boden, Keller u. Garten. Mahlmannstraße Nr. 3. Preis 100 fl .

Zu vermieten

und zu Johanni zu beziehen ist ein Logis, Preis 124 fl . Das Nähere Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Ein Parterre-Logis von 2 Stuben und Zubehör 80 fl , eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör 130 fl , eine desgl. von 5 Stuben und Zubehör 280 fl , eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör 225 fl sind nahe beim Schützenhaus von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine im Kloster alhier befindliche neu eingerichtete, für eine größere Familie passende 2. Etage ist sofort oder von Johannis an zu vermieten. Näheres beim Hausmann Straßer daselbst.

Ein Familienlogis ist zu Johannis zu beziehen, Preis 115 fl hohe Straße Nr. 8, links parterre zu erfragen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Wegzugs halber in Neudnitz ein Logis, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, Preis 56 fl . Auskunft wird ertheilt in Neudnitz Nr. 63 durch E. G. Mühlner.

Johannis beziehbar 1 Familienlogis Wohn- u. Schlafzimmer u. Zubehör zu 40 fl . Grenzgasse 10.

In Plagwitz

ist eine schöne 1. und 2. Etage von 4 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller und Garten für den Sommer oder jährlich zu vermieten. Näheres Leipziger Allee 44.

Zu Sohlis ein Sommerlogis zu vermieten: Gohlis, bei Schmiede vis à vis.

Zu vermieten

und jetzt oder später zu beziehen ist eine fein meublirte Stube mit oder ohne Bett Weststraße 23, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten

ist ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafstube in der Dresdner Vorstadt. Näheres zu erfragen bei Madame Massias, Grimmstraße im Fürstenhaus.

Zu vermieten

sind vom 15. Mai an 2 freundliche Stuben an einen oder zwei Herren Grimma'scher Steinweg, Volksmars Hof gegenüber. Zu erfragen im Bäckladen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit oder ohne Kammer Duerstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn große Fleischerstraße Nr. 25, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ein gut meubl. freundl. Garçonlogis Eisenbahnstraße 24 parterre gleich hinter dem Schützenhause das 2. Haus.

Zu Markt,

Zu v

Zu erfro

Zu r

Person

Das

ration v

Zu v

an Herr

Zu v

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit oder ohne Bett Markt, Stieglitzens Hof, Treppe D 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein freundliches Stübchen. Zu erfragen Neumarkt Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube, meublirt, für eine einzelne Person mit separatem Eingang.

Das Nähere zu erfragen hohe Straße Nr. 17 in der Restauration von Bretschneider, früher Beckers Restauration.

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine meublirte Stube an Herren Kanstädter Steinweg Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundl. Stübchen an 1 oder 2 Herren Gerberstraße Nr. 7, 1 Treppe im Hofe rechts.

Zu vermieten ist eine kleine Stube nebst Kammer und zwei Betten an ein Paar solide Mädchen Weststraße 69, 4 Tr., hinter der katholischen Kirche.

Zu vermieten sind zum 15. d. M. 2 gut meublirte Zimmer an Herren von der Handlung oder vom Conservatorium. Näheres bei E. G. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet, meßfrei, mit Saal- und Hauschlüssel sofort oder 15. ds. Mts. Burgstraße Nr. 25, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Juni eine freundlich meublirte Stube an Herren Reichstraße 23 im Hofe links 2 Tr.

Garçon-Logis.

Weststraße 67, 1. Etage rechts (unweit der kathol. Kirche) ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Cabinet an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine Garçon-Wohnung, freundlich und anständig eingerichtet und mit Hauschlüssel ist sofort zu beziehen. Zu erfragen Marienstraße 9 in Weil's Restauration.

Promenade, 1. Et. eine 3 Fenster. Stube und Schlafcabinet für 2 Betten, neu tapeziert. Näheres Universitätsstraße 13 b. Frau Meyer, Papierhdlg.

Eine freundliche ausmeublirte Stube ist **sofort** oder pr. 15. dieses Monats zu vermieten Poststraße Nr. 15—16, 3. Etage vorn heraus rechts.

Eine Stube ist zu vermieten an einen oder 2 Herren Johannisgasse Nr. 10, 1 Treppe zu erfragen.

An einen soliden Herrn ist eine freundlich meublirte Stube zu vermieten und vom 15. Mai zu beziehen Schützenstraße Nr. 21 parterre.

Zwei fein meublirte Stuben sind sofort zu vermieten. Plauenscher Platz Nr. 1, 1. Etage.

Eine schöne Stube mit Ofen

ist an Herren als **Schlafstelle** zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 15, vorn heraus parterre.

Eine große meublirte Stube mit oder ohne Schlafstube, passend für 2, auch 3 anständige Herren, separat, Sonnenseite, mit Haus- und Saalschlüssel. Alles Nähere bittet Bosenstraße Nr. 4, 1. Et.

Weststraße 67, 2. Etage rechts sind mehrere fein meublirte Zimmer mit Hauschlüssel zu vermieten.

Für Kaufleute oder Beamte ist ein fein meublirtes separates großes Zimmer, meßfrei, zu vermieten Burgstraße 1, 3. Etage.

Eine freundliche Garçonwohnung ist billig zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 20, 3 Treppen links.

Eine unmeublirte Stube mit schöner Aussicht ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 13, 4 Treppen.

Eine freundl. Stube u. Kammer, Saal- und Hauschlüssel ist zu vermieten Goldhahngäßchen 3, 3 Tr. vorn heraus.

Eine freundliche Stube ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Weststraße Nr. 20, 3 Treppen links.

Mehrere junge Herren können sofort in anständiger Familie billige Kost und Logis erhalten Thomasmühle über die Brücke quervor 1. Etage rechts.

Ein recht freundliches Zimmer mit Schlafcabinet am Markt ist **sofort** zu beziehen

Thomasmühlchen Nr. 1, 2 Treppen.

Sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube für Herren Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Zöbiger.

Zum Himmelfahrtstage **Stern- und Scheibenschießen**, wobei **Concert** und **Ball** des Musikchors des 3. Reiterregiments stattfindet und à la carte gespeist wird. Es ladet ergebenst ein

NB. Zur Bequemlichkeit des Publicums habe ich einen Omnibus eingerichtet, welcher Abends 9 Uhr nach Leipzig abgeht. D. D.

Am oberen Park Nr. 7

2. Etage rechts ist ein schönes großes Zimmer nebst Ofen, unmeublirt, mit vorzüglicher Aussicht, Morgensonne, zu Johannis zu vermieten.

Zum 1. Juni ist zu vermieten eine freundlich meublirte Stube nebst Hauschlüssel an einen soliden ledigen Herrn große Windmühlenstraße Nr. 35 parterre.

Eine schöne Stube mit Ofen ist an einen oder 2 Herren sofort zu vermieten Magazingasse Nr. 12, 1 Treppe, dem Leichmann'schen Institut gegenüber.

Eine gut meublirte Stube ist sofort an einen Herrn zu vermieten oberer Park Nr. 3, 1. Etage links.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle, Gartenansicht, Centralstraße 12 im Hof 3 Treppen links.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen für Herren Sternwartenstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Eine gute Schlafstelle ist offen für eine solide Mannsperson Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Stube als Schlafstelle für 2 bis 3 Herren mit Hauschlüssel Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Ritterstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Offen stehen freundliche Schlafstellen Reichstraße Nr. 10 im Hof rechts 1 Treppe.

Offen sind drei Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit separatem Eingang vorn heraus Poststraße Nr. 3, 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen mit Hauschlüssel Universitätsstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen, welche ihre Beschäftigung außer Haus hat, Brühl 53 bei Herrn Hoffmann.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Wiesenstraße 12, 2. Etage rechts bei Jaeger.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für anständige Herren Gerberstraße Nr. 46 im Hofe 1 Treppe bei Frau Schmidt.

Offen ist sogleich eine meßfreie Schlafstelle Neukirchhof Nr. 45, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Ritterstraße Nr. 40, 4 Treppen vorn heraus.

Gesuch. Zu einer hübsch meublirten Stube mit Schlafzimmer wird ein anständiger Herr als Mitbewohner gesucht gr. Fleischergasse Nr. 25, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundl. Stube mit Kammer Hainstraße Nr. 23, im Elephanten 2 Treppen B.

Die gut eingerichtete **Regelbahn** hohe Straße Nr. 17 in der Restauration von Bretschneider, früher Beckers Restauration, kann für geschlossene Gesellschaften an gewünschten Tagen abgegeben werden.

Schweizerhäuschen.

Concert

der früher C. Welter'schen, jetzt unter Direction des Herrn **Th. Senteck** stehenden Capelle.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

Zum deutschen Kaiser (2 Billards), Grimma'sche Straße 31.

Heute **Ragout an, Karpfen polnisch, echt bayerisches und Lagerbier.** Abends eine reichhaltige Speisekarte.

Ein Zimmer ist für eine geschlossene Gesellschaft für den Abend frei. **E. W. Schütte.**



Petersstraße 18, 3 Könige.

Guten billigen **Mittagstisch**

zu 5 Ngr. empfiehlt **L. Lehmann.**

Hotel de Saxe.

Heute Extra-Concert.

(Herr Ludwig Würkert wird dreimal dabei sprechen.)
Concert-Piecen kommen zur Ausführung: Ouverture z. Op.: Die weiße Dame von Boieldieu. Zur Op.: Die Zigeuner v. Balfe. Adelaide von L. van Beethoven u. s. w.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 ₰.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Durch Familien-Verhältnisse an ihrer Abreise verhindert, wird die Tyroler Sängergesellschaft

Pitzinger aus dem Pusterthal

um vielfach ausgesprochenen Wünschen nachzukommen mit gütigst ertheilter obrigkeitlicher Erlaubniß noch einige Concerte in meinem Locale geben, und heute damit beginnen. Indem ich hierzu ergebenst einlade, erlaube ich mir eine reichhaltige Auswahl von Speisen so wie ganz vorzügliche Biere bestens zu empfehlen.

Anfang des Concertes um 7 1/2 Uhr.

Aug. Grun.

Stadt Wien.

„Table d'hôte im Abonnement.“ Anfang präcis 1/41 Uhr, wozu Theilnehmer ergebenst einladet
Möbius.

Allerlei mit Hölzerindszunge oder Cotelettes empfiehlt heute Abend H. Kühn, Stadt Cöln.

Münchener Bierhalle.

Zu heute Abend Roastbeef mit Salzkartoffeln nebst einem vorzüglichem Mittagstisch ladet ergebenst ein
H. Thal.

Stadt Wien, Deutscher Bier-Tunnel.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei, wozu ergebenst einladet

Möbius.

Im Königskeller,

Außer meinem Mittagstisch à 5 Ngr. empfehle ich auch von heute ab 2 1/2 Port. à Couv. 6 ₰.

Louis Küster.

Markt Nr. 17. (Billard).

Störmthaler Bierniederlage, Kupfergäßchen 3.

Vorzügliches Lagerbier, Erlanger ausgezeichnet das Löpschen 8 ₰, die Kanne 14 ₰, im Fäßchen billiger (vorzüglich zu empfehlen den geehrten Familien als angenehm durststillender Hausstrunk) empfiehlt ergebenst

C. Lange.

Plenz' bayerische Bierstube.

Heute Schlachtfest.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Burgkeller!

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute

F. Trietschler.

Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut nebst ff. Bier empfiehlt heute Abend
L. Füssel, Petersstraße Nr. 4.

Verloren

wurde am Sonntag im Helm zu Eutritsch ein Stück goldner Uhrkette mit Schlüssel. Abzugeben gegen Dank und gute Belohnung bei E. Stöhrer, Kirchstraße 1.

Verloren

wurde von der Oberschenke in Eutritsch bis Gerberstraße Nr. 13 ein goldner Siegelring C. V. in gothischen Buchstaben eingravirt. Der ehrliche Finder wird gebeten selbigen gegen sehr gute Belohnung Gerberstraße Nr. 17 im Hofe 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde in der Zeiger Vorstadt eine kleine Mappe, enthaltend: 1 Militair-Abschied und einige Atteste. Abzugeben gegen Dank bei Herrn Restaurateur Friedrich, Zeiger Straße.

Verloren wurde am Sonntag von Leipzig bis Connewitz ein Haus- und Stubenschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Eisenstraße 3, im Hofe 2 Treppen rechts.

Verloren wurde am Sonntag den 1. Mai von der Dresdner Straße bis zum Thonberg ein Regenschirm. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Nicolaisstraße Nr. 8 im Rosenkranz.

Verloren wurde von der Burgstraße bis in die Grimmaische Straße ein goldner Ring in einem Portemonnaie befindlich; der ehrliche Finder wird gebeten selbigen Grimmaische Straße Nr. 31, im Hofe rechts 4. Etage gegen 1 ₰ Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Sonnabend Nachmittag vom Fleischerplatz durch den Brühl und Reichstraße ein Clarinetten-Schnabel nebst Kapfel. Der ehrliche Finder wird gebeten selbigen gegen Dank u. Belohnung abzugeben Goldbahngäßchen 8, im Hofe 2. Etage.

Verloren ein Paket gefärbte Bänder. Der Finder wird freundlichst gebeten es gegen angemessene Belohnung kurze Straße Nr. 2, rechts 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde ein kleiner befleckter Lederschuh. Man bittet denselben gegen Belohnung abzug. Markt 16, i. H. querv. 3 Tr.

Verloren am Freitag (29. April) eine goldene Ancreuhr. Der Finder kann sie gegen 4 ₰ Belohnung in der Expedition dieses Blattes abliefern.

Verloren wurden am Sonntag 3 Schlüssel von der Petersstraße bis Kopfplatz. Gegen Belohnung abzugeben Petersstr. 1, 3. Etage.

Eine Gemälde=Broche

wurde Sonnabend Nachmittag verloren. Da solche ein theures Andenken ist, bittet man sie gegen sehr gute Belohnung bei Herrn E. W. Berl, Grimm. Str. 16 im Mauricianum abzugeben.

Sonntag Abend ist in der Post- oder Querstraße eine Bisam-Pellerine verloren worden. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, solche gegen angemessene Belohnung abzugeben
Poststraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Portemonnaie (ca. 4 ₰ nebst ein Paar goldnen Hemdenknöpfen enthaltend) wurde vorgestern Abend im Circus oder von da in der Petersstraße bis zum Johannisberg verloren. Dem Wiederbringer 1 ₰ Belohnung. Abzugeben im Vereins-Comptoir Petersstraße Nr. 13.

Ein Paar auf dem Thüringer Bahnhof vorgestern Abend verloren gegangene Strickscheidchen bittet man gegen 10 Ngr. Belohnung beim Restaurateur daselbst abzugeben.

ist von d
dieselben
Katzsch

Ein ju
der Steu
Eutritsch
Rosentha

Berle
2. Sta

Die
— bei w

Frei

heimwone
Herz —
Wo möch
Holstein
Bei

vorzuze

In
G. F.
Dörfel

Pre
2) M
Gebirg
Tenor-S

Sol
Orgelst

Pa

Die M

um den
der gefäll
unterm b
Stelle bef

Seit la
bunden m
schwebene
der Ausze

des Herrn
nach dem
gestellt.
Syrup be
besten Da
F. P

*) Lage
Theod.
Gebr. S
O. Jess

dem Frau
Titelrolle
diese junge
erhalten b

Nächsten
Beispiele
Loose=Zuf

Carl
abgeholen.

Bin ich
das redlich
abgeben.

Weinem
zu seinem

Ein Wanderbuch

ist von der Post bis zur Inselstraße verloren worden; der Finder desselben erhält eine angemessene Belohnung beim Gastwirth Herrn Katzsch, blaue Mütze Nr. 9.

Ein junger gelber Jagdhund mit neusilbernem Halsband und der Steuernummer 1743 ist am Sonnabend als den 30. April in Cutrißch abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält in der Rosenthalgasse Nr. 3, 1. Etage eine gute Belohnung.

Verlaufen ein Zwergpudel. Hospitalstraße 13, 2. Etage zurück zu bringen.

Verlaufen hat sich ein weiß und schwarz gefleckter Hund mit Steuerzeichen 1841. Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Kreuzstraße Nr. 5, Ernst Seidel.

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld. Abzuholen gegen Infectionsgebühren bei Hermann Göke, Hainstraße Nr. 5.

Gefunden wurde ein Sonnenschirm. Abzuholen. Nicolaisstraße Nr. 39 beim Hausmann.

Zugelaufen ist eine kleine schwarzgraue Hündin, Bastard von einem Windspiel. Abzuholen Magazingasse Nr. 6 parterre.

In Leipzigs Männergesangsvereine.

Die geehrten Mitglieder der Männergesangsvereine werden ersucht, behufs des allgemeinen Volksfestes einer einzigen Probe — bei welcher die Eintrittsbillets den Sängern übergeben werden sollen —

Freitag den 6. Mai Abends 8 Uhr im großen Saale des Schützenhauses beizuhören und die Noten zu folgenden Liedern mitbringen zu wollen: Abend wird es —, Brüder, weihet Herz —, Das treue deutsche Herz —, In allen guten Stunden —, Das deutsche Vaterland —, Was uns eint —, Loreley —, In einem kühlen Grunde —, Wo möcht ich sein? — Gläser klingen —, I. und II. Müllerlied —, Heda! Wein her —, Die Wacht am Rhein —, Schleswig-Holstein meerrumschlungen.

Beim Eintritt in den Saal werden die Herren Sänger gebeten ihre Vereinskarten oder Schleifen vorzuzeigen.

Die Musikdirectoren

J. v. Bernuth, Dr. H. Langer, R. Müller.

Riedel'scher Verein.

Inact. Mitglieder. Wer dem Vereine noch als inact. Mitgl. beizutreten wünscht, wolle seine Adresse gef. bei Herrn G. F. Rabut, Neumarkt 16 niederlegen. — Extrabillets zu 15 Ngr. für inact. Mitgl. ebendasselbst, für active bei Herrn Dörffel, Petersstraße — für Nichtmitglieder zu 20 Ngr. nur in erstgedachter Musikalienhandlung.

Programm zu der am 5. Mai Nachmittags 5 Uhr stattfindenden Aufführung: 1) **Passacaglia** für Orgel von Frescobaldi. 2) **Aislerere** à 6 von G. Gabrieli. 3) **Bas-Solo-Psaln** von Marcello. 4) **Tocatta** von Gb. Muffat. 5) „**Ueber's Gebirg**“ à 5 von Eccard. 6) „**Es ist ein' Ros' entsprungen**“ von M. Pratorius. 7) „**Jesus neigt sein Haupt**“, Tenor-Solo von W. Frank. 8) **Violoncello-Soli** von J. S. Bach. 9) **Jesu meine Freude** à 5 von J. S. Bach.

Solisten: Frau Professor W. Neclam, Fr. W. Streubel, Fr. L. Lessiak, Herr J. Schild, Herr F. Weiss. Orgelspieler: Herr Organist Thomas. Violoncellist: Herr Lübeck.

Patriotischer Verein. Heute Abend 7 Uhr im Saale des Hotel de Prusse.

Die Ausstellung in Cutrißch in der Oberschenke ist heute Nachmittag von 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Den geehrten Bewerbern um den Contorposten für eine Cigarrenfabrik in Sachsen unter der gefälligen Vermittlung der Herren Dettler u. Co. in Leipzig unterm besten Dank für die Anträge zur Nachricht, daß diese Stelle besetzt ist.

(Eingefandt.)

Seit langer Zeit litt ich an einem angreifenden Husten, verbunden mit einem schwer lösenden Schleime, und wandte verschiedene Mittel dagegen vergeblich an, so daß ich schon dachte, mit der Auszehrung behaftet zu sein. Endlich griff ich zu dem

Brust-Syrup *)

des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau und wurde schon nach dem Gebrauch von nur zwei Viertelflaschen wieder ganz hergestellt. Indem ich daher allen ähnlich Leidenden diesen Brust-Syrup bestens empfehle, sage ich Herrn G. A. W. Mayer meinen besten Dank. Gulben bei Cottbus, den 29. Sept. 1862.

F. A. Mager, Wirthschaftsinspector und Administrator.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pitzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35. Gebr. Spillner, Windmühlenstraße. C. Weise, Schützenstr. O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

Ein Bravo

dem Fräulein Aloy für ihre vortreffliche Gesangsleistung in der Titelrolle des Beethoven'schen Meisterwerks „Fidelio“. Möchte diese junge talentvolle Künstlerin der hiesigen Bühne auch fernerhin erhalten bleiben.

Wächten doch die sämtlichen Herren Lotterie-Collecteure dem Beispiele des Herrn Schmidt folgen und das — unbestellte Lose-Zusenden einstellen. **Einer für Viele.**

Carl bitte noch ein Briefchen unter A. C. A. poste restante abzuholen.

Bist ich wirklich die daran theilnehmende Person? und ist es aus redlichem Grunde? dann will ich die Adresse poste restante abgeben. **A . . . p h.**

Meinem alten Kriegs-Kameraden Mühl im schwarzen Hüfisen zu seinem 78. Geburtstage ein dreimal donnerndes Lebehoch! Ein alter Sachse W.

Meinem lieben Speeßel W. F. zu seinem heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche.

Der g. . . . Call.

English Club (C. U.).

To-nigth at 8

General-Meeting

which it is desirable all members should attend. **J. P.**

Fortbildungsverein für Buchdrucker.

Der für heute im Schützenhause angekündigte Vortrag fällt eingetretener Hindernisse wegen aus.

Dank.

Allen meinen werthesten Herren Vorgesetzten, Collegen, so wie allen Verwandten und Freunden, welche sich an meinem 25jährigen Dienstjubiläum theilnahmen, hiermit meinen aufrichtigsten und besten Dank.

Leipzig, am 1. Mai 1864.

Carl Meschke, Polizeicorporal.

Wenige Tage nach dem Hinscheiden eines werthen Collegen, des Herrn Dr. Vogel, schlossen sich die milden Augen des um unsere Anstalt treuverdienten Lehrers der I. Knabenklasse, des

Herrn Gh. G. Kreisshmar.

Einunddreißig Jahre hindurch hatte er der Jugendbildung und Erziehung seine Liebe und seine Kraft gewidmet, durch seltene Treue in seinem Berufe sich ausgezeichnet und mit sichtbarem Erfolge und in reichem Segen gewirkt.

Indem die H. Behörden, in dankbarer Anerkennung seiner Leistungen, dem in den letzten Lebensjahren durch Krankheit schwer Geprüften eine würdige Ruhe bereiten wollten, sandte der Herr Seinen Engel, ihn einzuführen in Sein himmlisches Reich, wo die, die da Gutes thaten, ernten ohne Aufhören.

Unser Dank und unsere Segenswünsche folgen ihm wie allen Denen, die vor ihm heimgegangen sind, aus unserem Kreise. Leipzig, den 30. April 1864.

Das Lehrercollgium
der II. Bürgerschule.

Heute wurde meine Frau von einem gesunden Jungen glücklich entbunden.
Den 1. Mai 1864.

Aug. Silberzahn.

Heute Morgen 3/4 10 Uhr verschied sanft und ruhig unsere kleine Rosa im Alter von 5 Tagen.
Leipzig, 2. Mai 64.

H. Sawlitschek,
Amalie Sawlitschek geb. Brinzler.

Am 1. Mai Nachmittag 5 Uhr endete nach Gottes unerforschlichem Rathschluß unser guter Gatte, Vater, Bruder, Onkel und Schwager, Louis Förtsch, Maschinenbauer, sein so thätiges Leben im 49. Lebensjahre. Verwandten und Freunden widmen diese traurige Nachricht und bitten um stillen Beileid

Die Hinterlassenen.

Heute Vormittag nahm Gott unser kleines Mädchen wieder zu sich.
Leipzig, den 1. Mai 1864.

M. Beek und Frau, geb. Döderlein.

Dank.

Für die vielfachen, herzlichen Beweise der Theilnahme beim Tode unserer geliebten Frau und Tochter Marie Werner geb. Härtig, sowie für den reichen Blumenschmuck beim Begräbniß, sagen wir unsern innigsten tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Bei dem Tode unseres theuren Gatten und Vaters Friedrich August Eriptom, Stellmachermeister zu Zörbig, haben wir so viele Beweise der Theilnahme und Freundschaft empfangen, daß wir uns verpflichtet fühlen hiermit unseren herzlichsten Dank auszusprechen. — Leipzig, den 2. Mai 1864.

Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Mittwoch: grüne Erbsen u. Möhren mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Klee.

Angemeldete Fremde.

- Art, Hbelsm. n. Frau a. Dresden, gold. Sonne.
- Auerbach, Architekt a. Soest, Stadt Dresden.
- Albrecht, Kfm. n. Frau a. Breslau, S. de Prusse.
- Vollenhagen, C. Kfm. a. Hamburg, S. de Bav.
- Bender, Lehrer a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
- Rose, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
- Barth, Def. a. Heberleben, goldnes Sieb.
- Bernhard, Müller a. Trotha, Stadt Riesa.
- Baurhem, Conditor a. Weiburg, St. Frankfurt.
- Bernhard, Def. a. Trotha, weißer Schwan.
- Gredner, Hofbuchhdt. a. Prag.
- Gredner, Kfm. a. Breslau, und
- Element, Inspector a. Montagne, S. de Prusse.
- Demker, Kfm. a. Danzig, Hotel de Baviere.
- Donath, Lederhdt. a. Neustadt b/St., S. Sieb.
- Engell, Kfm. a. Meecane, Palmbaum.
- Olje, Werkführer a. Sudenburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Fleischmann, Kfm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.
- Fechner, Kfm. a. Annaberg, goldne Sonne.
- Fischer, Kfm. n. Frau a. Dresden, S. de Prusse.
- Füller, Hofmuffl. a. Furtwangen, und
- Fahl, Frau Privat. a. Güttrin, Stadt Gotha.
- Fridenwirth, Kfm. a. Weidau, und
- Fischer, Kfm. a. Köln, Hotel de Prusse.
- Greger, Part. a. Breslau, Hotel de Baviere.
- Greuwe, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Gruner, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
- Grothe, Stöbels. a. Heiligenstadt, St. Dresden.
- Gieder, Kfm. a. Meerane, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Gürner, Def. a. Mühlhausen, Lebe's Hotel garni.
- Grumbach, Posament. a. Aschersleben, St. Köln.
- Gruno, Def. a. Güttrin, Stadt Gotha.
- Gerlach, Mühlenbes., und
- Gerlach, Privat. a. Klosterbuch, w. Schwan.
- Hahn, Zeichner a. Gilenburg, goldner Hahn.
- Hamburger, Kfm. a. Dittweiler, Palmbaum.
- Hamann, Agent a. Lützen, 3 Lilien.
- Haubold, Kfm. a. Basel, Stadt Dresden.
- Hagedorn, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- Hohndorff, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
- Hänel, Frk. a. Weisig, weißer Schwan.
- Hirsch, Buchhdt. a. Halberstadt, Tiger.
- Ihben, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
- Jacob, Kfm. a. Gröbitz, weißer Schwan.
- Kramer, Kfm. a. Zwickau, goldner Hahn.
- Kohn, Kfm. a. Königswart, goldner Arm.
- Kirßen, Kfm. a. Wittenberg, und
- Klemm, Steiger a. Frohnau, goldnes Einhorn.
- Klein, Kfm. a. Elberfeld, und
- Kohn, Ingen. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.
- Knefels, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Kalm, Kfm. a. Mainz, St. Frankfurt.
- Krawpe, Kfm. a. Dreckerfeld, St. Hamburg.
- Kleinadt, Kfm. a. Zürich, Stadt Dresden.
- Kreismann, Student a. Halle, Stadt Köln.
- Kühne, Hauptmann und Frau aus Wittenberge, Hotel de Prusse.
- Lorenz, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
- Lutz, Kfm. a. Düsseldorf, Lebe's Hotel garni.
- Meckle, Schlosserm. a. Scheuchen, Bamberger S.
- Reinert, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.
- Meyer, Part. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.
- Müller, Kfm. a. Lößnitz, goldner Arm.
- v. Münzhäufen, Geh-Rath aus Straßfurt, Hotel de Pologne.
- Nigathe, Bahnwärter a. Wien, gold. Sonne.
- Müller, Ingen. a. Theresienstadt, St. Dresden.
- Meyer, Kfm. a. Haslau, Stadt Köln.
- Matthes, Fabr. a. Wittgensdorf, Tiger.
- Nürnberg, Tischlermstr. a. Bremen, gold. Hahn.
- v. d. Osten, Frk. a. Hannover, St. Nürnberg.
- Prüfer, Def. n. Sohn a. Zensdorf, St. Riesa.
- Vicard, Kfm. a. Berviers, Palmbaum.
- Pohl, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
- Reimer, Kfm. a. Hof, Münchner Hof.
- Reinhardt, Kfm. a. Potsdam, Stadt Wien.
- Reichsfelder, Kfm. a. Basel, Stadt Dresden.
- Rengensburger, Kfm. a. Sülzberg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Richter, Uhrmacher a. Chemnitz, w. Schwan.
- v. Strombeck, Rent. n. Fam. a. Braunschweig, Hotel de Baviere.
- Schaper, Frau ai Neudesslau, und
- Stavrides, Student a. Athen, goldner Hahn.
- Schmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Siever, Privatier u. Schw. a. Dresden, St. Stieja.
- Schleif, Factor a. Mehla, goldnes Einhorn.
- Scheibe, Ktsbes. a. Stedten, und
- Strom, Kfm. a. Burscheid, Palmbaum.
- Sonneberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Stiebel, Kfm. a. Eisenach, goldnes Sieb.
- Studel, Kfm. a. Kempten, Stadt Hamburg.
- Säuberlich, Kfm. a. Frankfurt a/D., St. Wien.
- Schulze, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
- Stielke, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- v. Seckendorff, Geh-Rath Excellenz a. Neuselwitz, Hotel de Prusse.
- v. Schwanenflügel, Assistent a. Plauen, w. Schwan.
- Strealeck, Rent. a. Warschau, Hotel de Prusse.
- Liebers, Maurermstr. a. Rutschen, g. Einhorn.
- Loepfer, Pianist a. Zürchau, Stadt Wien.
- Krappe, Kfm. a. Köln, Hotel de Prusse.
- Uhle, Mühlenbes. a. Welsdorf, w. Schwan.
- Ulrich, Kfm. a. Weidau, Hotel de Prusse.
- Voss, Frk., Schauspielerin a. Magdeburg, S. de Pol.
- Vogel, Kfm. a. Weidau, Hotel de Prusse.
- v. Wyszki, Rent. a. Posen, Hotel de Baviere.
- Weikert, Kfm. n. Frau a. Gienstock, g. Arm.
- Wolffstein, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
- Werthmann, Kfm. a. Doffa, Lebe's S. garni.
- Wladimiroff, Kfm. a. Petersburg, S. de Pologne.
- Wolff, Schmiedmstr. a. Langhagen, w. Schwan.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 2. Mai. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B. 170; Berlin = Stettiner 141; Köln = Mindner 183; Oberschl. A. u. C. 157; do. B. —; Destr. = franz. 109; Thüringer 125; Friedr. = Wilh. = Nordbahn 64; Ludwigsh. = Verbacher —; Mainz = Ludwigshaf. 124 1/4; Rheinische 99 3/4; Cosel = Dderberger 60; Berlin = Potsd. = Magdeb. 195; Lombard. 146; Böhm. Westb. —; Dyppein = Tarnow. —; Mecklenb. 72 3/4; Destr. Nat. = Anl. 70; do. 50/100 Lotterie = Anleihe 84; Leipziger Credit = Anstalt 76; Destr. do. 84 1/2; Dessauer do. 53 3/4; Genfer do. 48 1/4; Weim. Bank = Act. 91; Gothaer Priv. = B. 92 3/4; Braunschw. do. 71; Geraer do. 100; Thür. do. 70 1/4; Nordb. do. —; Darmst. do. 87 1/8; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank 29; Disc. = Comm. = Anth. —; Destr. Bankn. 87 1/8; Poln. do. 85 1/4; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam L. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. 93.

Wien, 2. Mai. Amtliche Notirungen. National = Anl. 80. —; Metall. 50/100 72.50; Staatsanl. von 1860 96.25; Bank = Actien 776; Destr. Credit = Act. 193.70; London 114.25; Münzduc. 5.46 1/2; Silber 113.50. Börsen = Notirungen. Metall. 4 1/2 % —; Nordb. —; Loose v. 1854 —; Destr. = franz. Staatsbahn —; Böhmische Westb. —; Lomb. Eisenb. —; Loose der Creditanstalt —; Hamburg —; Paris —. Berliner Productenbörse, 2. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 48 — 60 nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36 1/2, Frühj. 36, Juni = Juli 37, Sept. = Octbr. 39 3/4 matt. Gef. 35,000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28 — 34 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — n. Dual. bez., per d. Mon. —. Rübsöl pr. 100 Pfd. loco 12 1/2 1/2, pr. d. M. 12 1/2, Juli = Aug. 12 19/24, September = October 13 1/12 fest. Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 14 23/24 1/2, pr. d. M. 14 11/12, Juni = Juli 15 1/6, Juli = August 15 1/12, Sept. = Oct. 16 1/12 matt. — Schlechte Ründigungs = Empfangnahme.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzuweisen zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Die S...
Statt die C...
Bachhofsp...
bei der hies...
Leipzig

Die Zu...
Bürger Schul...
Bereits...
verordneten...
Reorganisa...
höheren B...
Reinigungs...
gestossen, v...
ausgesproch...
schule das...
die Frequen...
als im Ab...
Nachdem...
vorgeschr...
treten wird...
treten zu so...
Erwägunge...
mitzutheile...

anlangend...
ständnisse...
besondere...
Mädchen i...
werden soll...
Dagege...
auch eine...
die Realsch...
sorgt und...
Anstalt Co...
Bei m...
mindestens...
nicht zutref...
in den dre...
ja der B...
welcher B...
mühen mi...
nach einer...
durch die...
Allein die...
bedungen...
diese weise...
digte Bed...
Knabensch...
gilt in der...
höheren...
besuchteste...
dagegen 1...
namentlich...
Steigen...
unter dem...
nicht durc...
mal eine...
das Verh...
wesen sein